



### Wahl:

Dr. Beier bleibt erster  
Beigeordneter > **S. 3**

### Breitbandausbau:

Erster Spatenstich im  
Dezember > **S. 5**

### Kultur:

Aus dem Programm  
des Theaters > **S. 9**



## Corona: Infektionszahlen stark gestiegen

Die Infektionszahlen in Mittelsachsen sind in den vergangenen Tagen (Stand 9. November) erneut stark angestiegen. Der Inzidenzwert liegt nach Angaben des Robert Koch-Instituts bei über 500.

Die Situation stellt das Gesundheitsamt bei der Kontaktnachverfolgung vor große Herausforderungen, es gibt hier auch Rückstände. Zusätzliches Personal aus verschiedenen Bereichen des Landratsamtes ist jetzt für das Gesundheitsamt tätig. Seit dieser Woche unterstützt auch die Bundeswehr.

Die Gemeinschaftseinrichtungen, wie Kindertagesstätten, Schulen und Pflegeheime, sind meist mit Einzelfällen betroffen. Am Montag trat eine neue Corona-Schutz-Verordnung in Kraft. Unter anderem müssen FFP2-Masken im öffentlichen Personennahverkehr getragen werden. Außerdem gilt in vielen Bereichen die 2G-Regelung (geimpft und genesen): Dazu gehören Innengastronomie, Veranstaltungen und Feste in Innenräumen, der Innenbereich von Kultur- und Freizeiteinrichtungen, der Innenbereich von Clubs, Bars und Diskotheken sowie sämtliche Großveranstaltungen. Weitere Verschärfungen drohen, wenn beispielsweise die belegten Betten in den sächsischen Krankenhäusern die Grenze von 1 300 auf der Normalstation und 420 auf der Intensivstation er-



reichen. Die aktuellen Daten werden fortlaufend auf der Internetseite des Freistaates veröffentlicht. Außerdem werden die aktuellen Regeln der Corona-Schutz-Verordnung ausführlich dargestellt. Zusätzlich aktualisiert der Landkreis auf seiner Internetseite einen entsprechenden

Fragen-Antwort-Katalog. Zusätzlich zur aktuellen Verordnung gibt es einen neuen Erlass des Freistaates Sachsen zur Kontrolle der Corona-Regeln. Hierbei sollen drei Teams gebildet werden, die aus Vertretern der Landkreisverwaltung

und der Polizei bestehen. Den Schwerpunkt bildet dabei die Einhaltung der 2G- beziehungsweise 3G-Regel. Die Kontrollen erfolgen dann durchgängig von montags bis sonntags.

### Gemeinsame Kontrollen

Zusätzlich zur aktuellen Verordnung gibt es einen neuen Erlass des Freistaates Sachsen zur Kontrolle der Corona-Regeln. Hierbei sollen drei Teams gebildet werden, die aus Vertretern der Landkreisverwaltung

Landrat Matthias Damm hat sich außerdem an das Sozialministerium gewandt mit der Bitte, die mobilen Impfteams aufzustocken. „Wir sehen, dass das Impfinteresse sehr gestiegen ist und Menschen weggeschickt werden müssen. Wir müssen diese Chance jetzt nutzen, wenn die Bereitschaft so hoch ist“, so Damm. Die mobilen Impfangebote werden auf der Internetseite des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) unter <https://drksachsen.de/impfaktionen.html> veröffentlicht.

Landrat Matthias Damm hat sich außerdem an das Sozialministerium gewandt mit der Bitte, die mobilen Impfteams aufzustocken. „Wir sehen, dass das Impfinteresse sehr gestiegen ist und Menschen weggeschickt werden müssen. Wir müssen diese Chance jetzt nutzen, wenn die Bereitschaft so hoch ist“, so Damm. Die mobilen Impfangebote werden auf der Internetseite des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) unter <https://drksachsen.de/impfaktionen.html> veröffentlicht.

### Bürgertelefon

Weiterhin geschaltet ist das Bürgertelefon des Landkreises Mittelsachsen von Montag bis Donnerstag jeweils von 09:00 bis 15:00 Uhr und am Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr.

(Stand: 9. November, 12:00 Uhr)

## Pflegeeltern gesucht

Der Pflegekinderdienst in Mittelsachsen ist wieder auf der Suche nach engagierten und interessierten Menschen aus Mittelsachsen, die sich vorstellen können, als Pflegeeltern einem Kind aus dem Landkreis einen Platz auf Zeit in ihrer Familie zu geben. Pflegeeltern zu sein bedeutet

nicht nur einfach ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet zu verstehen, warum ein Kind über einen kurzen oder gar längeren Zeitraum nicht bei den leiblichen Eltern leben kann und es die Eltern trotzdem liebt. Es bedeutet auch zu akzeptieren, dass man Eltern auf Zeit

ist, auch wenn ein Loslassenmüssen oftmals schwerfällt. Interessenten erreichen die Adoptions- und Pflegekindervermittlung unter Telefon 03731 799-6265 (Catrin Poppe) beziehungsweise 03731 799-6210 (Oliver Wagner-Polink) sowie per E-Mail über [pflgekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:pflgekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de).



Foto: motorradcb

## Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

Zentrale Postanschrift:  
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg  
Zentrale Einwahl:  
Tel.: 03731 799-0  
Fax: 03731 799-3250

E-Mail: [landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de)  
Internet:  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

Außenstelle Döbeln  
Straße des Friedens 20, Döbeln

Außenstelle Mittweida  
Am Landratsamt 3, Mittweida

### Erreichbarkeit\* des Landratsamtes:

Montag: nach Terminvereinbarung  
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch: nach Terminvereinbarung  
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 18:00 Uhr  
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

\* Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Erreichbarkeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

Nächste Ausgabe:  
Sonnabend, 4. Dezember 2021  
Redaktionschluss:  
Montag, 15. November 2021

## Impressum

Herausgeber des Mittelsachsenkuriers ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

Redaktion:  
Pressestelle des Landratsamtes  
André Kaiser  
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 799-3305  
Fax: 03731 799-3322

Verlag:  
Verlag Anzeigenblätter GmbH  
Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Geschäftsführer:  
Tobias Schniggenfittig

Anzeigenkoordination:  
BLICK Freiberg  
Kirchgässchen 1, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 37624100  
Fax: 0371 65627410

Druck:  
Chemnitzer Verlag und Druck  
GmbH & Co KG  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb:  
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG  
Winkelhofer Straße 20, 09116 Chemnitz

Satz:  
Page Pro Media GmbH  
[www.pagepro-media.de](http://www.pagepro-media.de)

Preisliste Nr. 8 /  
gültig ab 1. Januar 2021

Erscheinungsweise:  
Der Mittelsachsenkurier erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte des Landkreises verteilt.

Der Mittelsachsenkurier liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) nachgelesen werden.

## Vorsitzender des Behindertenbeirates gewählt

Sven Jeschke ist neuer Vorsitzender des mittelsächsischen Behindertenbeirates. Das haben die 14 anwesenden Mitglieder des Gremiums am Montag während ihrer Sitzung einstimmig entschieden.

Die Wahl wurde vorfristig erforderlich, da der bisherige Vorsitzende Andreas Strunze Mitte des Jahres verstorben war. Jeschke führt sein Amt bis zum Ende der Wahlperiode 2024 aus. Er forderte eine gemeinsame Vision für die künftige Arbeit: „Als Beirat sind wir beratend für den Landrat und den Kreistag da und vertreten die Interessen der Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung. Diesen Rahmen gibt das Wort Behindertenbeirat bereits vor. Ich möchte aber, dass wir uns



Der Behindertenbeirat in neuer Zusammensetzung.

Foto: Landratsamt

klar positionieren, wofür der mittelsächsische Behindertenbeirat steht“, sagte er.

In nichtöffentlicher Sitzung einigten sich die Mitglieder auf erste Eckpunkte, die infolge ausformuliert und schlussendlich praktisch gelebt und in die Tat umgesetzt werden sollen. Der Behindertenbeirat hat mit

Sven Jeschke und Martin Wrobel zwei neue Mitglieder bekommen. Die neue Besetzung war nach dem Tod des Vorsitzenden Strunze und dem Ausscheiden von Rico Walter-Bretschneider aus dem Kreistag notwendig. Jeschke wurde von der Freien Wohlfahrtspflege vorgeschlagen und war schon zwischen 2014

und 2019 Mitglied und Vorsitzender des Beirates. Außerdem ernannte ihn Landrat Matthias Damm vor zwei Jahren zum ehrenamtlichen Sachverständigen für barrierefreies Planen und Bauen. Dieses Ehrenamt wird er fortführen. Wrobel ist als Vertreter der Fraktion Freie Wähler Mittelsachsen Mitglied.

## Neuer Abteilungsleiter

Der Kreistag hat Bernhard Helbig zum neuen Leiter der Abteilung Organisation und Personal im Landratsamt bestellt. Er



Bernhard Helbig ist neuer Abteilungsleiter Organisation und Personal.

Foto: Landratsamt

wird voraussichtlich im Januar die Position übernehmen. Der bisherige Leiter Karl-Heinz Bellmann ging Ende Juni in den Ruhestand. Helbig arbeitet aktuell in einer Leitungsfunktion beim Kommunalen Versorgungsverband Sachsen. Seine neue Abteilung im Landratsamt umfasst die Referate Informationstechnik, Personalmanagement und Organisationsentwicklung.

## Ausschüttung der Kreissparkasse Döbeln

Der Jahresabschluss 2020 der Kreissparkasse Döbeln wurde durch deren Vorstandsvorsitzenden Uwe Krahl vorgestellt. Demnach betrug die Jahresbilanz zum 31. Dezember 2020 rund eine Milliarde Euro. Nach Angaben Krahls zählt das Kreditinstitut wirtschaftlich gesehen zu den führenden Sparkassen im Osten Deutschlands.

Der Kreistag entschied über die Verwendung der Sparkaschengewinne. Demnach erfolgt eine Ausschüttung von rund 370.000 Euro an den Landkreis als Träger der Kreissparkasse. Krahl gab zudem einen Ausblick auf das mögliche Ergebnis in diesem Jahr. Danach werde die Sparkasse Döbeln auch das Jahr 2021 erfolgreich abschließen.

## Koordinierungsstelle wird eingerichtet

In Mittelsachsen soll eine Interventions- und Koordinierungsstelle IKOS mit dem Schwerpunkt häusliche Gewalt eingerichtet werden. Dafür sprach sich der Kreistag in seiner Sitzung am 29. September aus. Den Großteil der Kosten trägt der Freistaat, maximal fördert dieser 170.000 Euro. Der Landkreis beteiligt sich mit bis zu 17.000 Euro. „Mit der Koordinierungsstelle soll den von häuslicher Gewalt betroffenen Menschen die bedarfsgerechte Beratung und Hilfe angeboten werden“, erklärte der zweite Beigeordnete Jörg Höllmüller. Durch den Ausbau der vorhandenen Netzwerke auf regionaler und überregionaler Ebene könne gezielt auf die Belange der Betroffenen reagiert werden. Derzeit gibt es in Sachsen neun solcher Interventions- und Koor-

dinierungsstellen. Oft kooperieren diese laut dem zuständigen Justizministerium mit Frauen- und Kinderschutzeinrichtungen. „Das Frauenschutzhause Freiburg ist eine ganz wichtige Adresse in Mittelsachsen und wir wünschen uns hier natürlich eine enge Verzahnung“, so Höllmüller. Schon lange beschäftigt sich die Gleichstellungsbeauftragte Annett Schrenk mit dem Thema häusliche Gewalt: „Die IKOS ist eine wichtige Ergänzung im Hilfesystem. Sie ist Anlaufstelle für Gewaltbetroffene, die eine beratende Begleitung für den Ausstieg aus ihrer belastenden Lebenssituation benötigen. Das gilt im großen Maße für Frauen, aber auch für Männer.“ Im Jahr 2020 wies die polizeiliche Statistik 538 Fälle von häuslicher Gewalt aus. Die Zahlen bewegen sich seit Jahren auf diesem Ni-

veau. „Die Mehrzahl der Opfer sind dabei Frauen. Nur für einen Teil der Opfer ist die vorübergehende Unterbringung in einer Gewaltschutzeinrichtung eine Alternative“, so die Gleichstellungsbeauftragte. Opfer von häuslicher Gewalt und Stalking aus dem Landkreis Mittelsachsen finden zurzeit eine entsprechende Beratungsstelle in Chemnitz. „Mit der neuen Form, die auf der neuen Richtlinie Chancengleichheit des Freistaates basiert, versprechen wir uns im Landkreis eine wohlfeldnahe, niederschwellige und vor allem vorbeugende soziale Arbeit“, so Höllmüller abschließend.

### Verfahren gestartet

In Zusammenarbeit mit dem Freistaat ist jetzt ein Interessensbekundungsverfahren gestartet, um einen Träger für

die Stelle zu finden. „Das Beratungsangebot muss die Menschen in allen Sozialregionen des Landkreises Mittelsachsen, insbesondere auch im ländlichen Raum, erreichen“, heißt es in der entsprechenden Ausschreibung. Neben der Erreichbarkeit der Beratungsstelle zu festen Sprechzeiten für Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern und darüber hinaus für Polizei und andere Institutionen (Sozial- und Jugendamt, beziehungsweise aktive Träger), sei die Schaltung eines Anrufbeantworters außerhalb der Sprechzeiten und die Kontaktaufnahme zur Beratungsstelle per E-Mail sicherzustellen. Der Beginn des Projektes ist zum 1. Juni 2022 vorgesehen.

Die vollständige Ausschreibung ist unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) veröffentlicht.

## Wiederwahl des ersten Beigeordneten Dr. Lothar Beier

Der Neue ist der Alte: Dr. Lothar Beier ist im Kreistag mit 66 von 79 Stimmen als erster Beigeordneter wiedergewählt worden. Er setzte sich dabei gegen zwei weitere Kandidaten durch, die sich dem Gremium ebenfalls vorstellten. Als Motivation, sich erneut für das Amt zu bewerben, nannte er drei Punkte: gestartete Projekte weiter zu führen, die Mitarbeiter als wichtigste Ressource und die Zusammenarbeit mit den Gremien. „Mein Ziel ist es hier, viel mehr eine Kultur der Gestaltung ermöglichen zu können“, so Dr. Beier.

In seiner Rede nannte er als Baustellen unter anderem die Themen Breitband, die Infrastruktur als wichtigen Teil



Dr. Lothar Beier wurde im Kreistag wiedergewählt.

Foto: Detlev Müller (Archiv)

der Mobilität und Abfall. Er böte einen einarbeitungsfreien Übergang, Kenntnisse von Strukturen, Sachverhalten und

das tiefe Vertrauen in seine Beschäftigten, die Innovationskraft haben.

Landrat Matthias Damm gratu-

lierte ihm zur Wiederwahl: „Ich freue mich, diese intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit fortsetzen zu können.“

## Wahltermin steht fest

Die Legislaturperiode von Landrat Matthias Damm endet im kommenden August.

Über seine Nachfolgerin oder seinen Nachfolger soll am 12. Juni beziehungsweise am 3. Juli 2022 abgestimmt werden. Der zweite Termin ist nur notwendig, wenn keiner der zur Wahl Stehenden mehr als 50 Prozent der Stimmen im ersten Wahlgang erhält. Damit folgt das Gremium einer Empfehlung des Sächsischen Innenministeriums, die kommunalen Wahlen an einem Tag durchzuführen. In neun Landkreisen wird damit parallel gewählt, ebenso in zahlreichen Kommunen, in denen Bürgermeister gewählt werden.

## Psychiatrieplan: Prävention mit öffentlichkeitswirksamen Projekten weiter verstetigen

Der Kreistag beschloss die Fortschreibung des mittelsächsischen Psychiatrieplans. „Damit erhalten vorhandene Angebote und Strukturen Planungssicherheit. Aber auch die in den vergangenen Jahren erfolgreich auf den Weg gebrachten Präventionsprojekte werden weiter gestärkt“, verrät Dr. Carina Pilling, Amtsärztin und Leiterin des Gesundheitsamtes. Das betrifft etwa den Lauf für seelische Gesundheit, aber auch das 2016 ans Netz gegangene Projekt Zwischenstopp. Es hilft

jungen Erwachsenen, die Wartezeit zwischen der Entzugsbehandlung im Krankenhaus und der anschließenden Rehabilitation ohne Rückfall in Alkohol und Drogen zu bewältigen. „Seit Projektstart erhielten wir immer tieferen Einblick in Situationen, die junge Menschen in eine Suchtmittelabhängigkeit führen können“, erklärt Michael Köste, Leiter des Projekts Zwischenstopp. Deshalb wurde seit 2019 gemeinsam mit der Klinik für Suchtmedizin am Fachkrankenhaus Bethanien Hochweitz-

schen eine enge präventive Zusammenarbeit mit regionalen Schulen auf den Weg gebracht. Besonders die Klassenstufen 7 und 8 sind einbezogen. „Mittlerweile entfallen fast 80 Prozent der Zeit je Veranstaltung auf den direkten Gedankenaustausch zwischen Schülern, Eltern und Zwischenstopp-Teilnehmern. Das Interesse daran, wie sie es schaffen, stabil zu bleiben, ist enorm“, berichtete Köste. Diese Form der Präventionsarbeit soll künftig auch auf Anbieter der Jugendsozialarbeit

und Sportvereine ausgedehnt werden.

Seit 1975 wurde die Versorgung in den Bereichen Suchtkrankenhilfe und Psychiatrie deutschlandweit grundlegend reformiert. Es gibt unterschiedliche Kostenträger und Leistungserbringer. Auch der Landkreis Mittelsachsen trägt eine Mitverantwortung und hält vier Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen, drei Suchtberatungsstellen mit Außenstellen sowie drei Standorte des Sozialpsychiatrischen Dienstes

vor. „Diese Strukturen gilt es zu erhalten und weiter zu entwickeln“, erklärt Jörg Höllmüller, zweiter Beigeordneter und Leiter des Geschäftskreises Ordnung, Soziales und Gesundheit. Das Finanzierungsvolumen liegt derzeit bei insgesamt etwa 2,2 Millionen Euro. Der Freistaat ist mit pauschalierten Zuschüssen daran beteiligt. Den mit mehr als 60 Prozent größten Finanzierungsanteil trägt der Landkreis. Er wird dabei durch Eigenmittel der Beratungsstellen unterstützt.

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Einladung zur 10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15. November 2021

Ort: Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“, Schachtweg 2, 09599 Freiberg, Veranstaltungssaal

Beginn: 17:00 Uhr

#### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Gewährung von Fördermitteln für Angebote der Schulsozialarbeit nach § 13a SGB VIII in Verbindung mit Förderrichtlinie Schulsozialarbeit im Haushaltsjahr 2022 JHA 045/2021
3. Gewährung von Fördermitteln für Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII im Haushaltsjahr 2022 JHA 040/2021
4. Gewährung von Fördermitteln für Angebote des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes nach § 14 SGB VIII im Haushaltsjahr 2022 JHA 042/2021
5. Gewährung von Fördermitteln für Angebote der Familienbildung nach § 16 SGB VIII im Haushaltsjahr 2022 JHA 043/2021
6. Gewährung von Fördermitteln für Angebote der Jugendgerichtshilfe nach § 52 SGB VIII im Haushaltsjahr 2022 JHA 044/2021
7. Gewährung von Fördermitteln für Angebote der Jugendverbandsarbeit nach § 12 SGB VIII im Haushaltsjahr 2022 JHA 046/2021
8. Jugendhilfebericht 2019/2020 JHA 047/2021
9. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Matthias Damm  
Landrat

### Einladung zur 12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 18. November 2021

Ort: Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“, Schachtweg 2, 09599 Freiberg, Veranstaltungssaal

Beginn: 17:00 Uhr

#### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Eilentscheidung des Landrates zur Bewilligung außerplanmäßiger Auszahlungen für die Hochwasserschadensbeseitigung 2013 an Kreisstraßen zur Finanzierung der Mehrkosten der Baumaßnahme ID 9489 – Ersatzneubau K 8233 Gewölbe- / und Bogenbrücke in Berthelsdorf (ASB-Nr.: 5044 812) im Haushaltsjahr 2021 AUT 044/2021
3. Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung für die Maßnahme K 8250 Ottendorf Stützwand (ehemals S 200), 1. und 2. BA für das Haushaltsjahr 2021 AUT 045/2021
4. Information über die Vergabe von Bauleistungen an Kreisstraßen im Zeitraum August bis Oktober 2021 AUT 043/2021
5. Vergabe – Bauleistungen zur Neuerrichtung Sportplatz am Johann-Mathesius-Gymnasium, Seminarstraße 1 in 09306 Rochlitz, Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ VwV Invest Schule AUT 046/2021
6. Vergabe von Reinigungsdienstleistungen für Objekte im Landkreis Mittelsachsen AUT 047/2021
7. Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2021 für die Notsicherung Dach Schloss Wechselsburg AUT 039/2021
8. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Matthias Damm  
Landrat

### Einladung zur 11. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 22. November 2021

Ort: Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ Schachtweg 2, 09599 Freiberg, Veranstaltungssaal

Beginn: 17:00 Uhr

#### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Vergabeentscheidung für „Labordienstleistungen für die Untersuchung von Trink-, Badewasser- und Badegewässerproben für das Gesundheitsamt des Landratsamtes Mittelsachsen als hoheitlich handelnde Behörde“ VFA 024/2021
3. Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 für den Bereich der Jugendhilfe VFA 023/2021
4. Übertragung der Regelungen zu Dienstreisen für Beamte auf Tarifbeschäftigte VFA 027/2021
5. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Matthias Damm  
Landrat

## Seniorenbeauftragte in Mittelsachsen zu Gast

Im Rahmen ihrer Herbstreise besuchte die Sächsische Landesseniorenbeauftragte Christiane Schifferdecker verschiedene Stationen im Landkreis.

Die Generation der über 65-Jährigen wächst nach einer Bevölkerungsberechnung in Mittelsachsen in den nächsten zehn Jahren von derzeit 87 320 auf etwa 92 500 Männer und Frauen. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung steigt dabei von 29 auf 33,8 Prozent und liegt damit noch leicht über dem Landesdurchschnitt.

„Die Generation der zukünftigen Seniorinnen und Senioren wird eine andere sein. Mit dem Eintritt der sogenannten 'Babyboomer' in die nachberufliche Phase müssen wir uns auf neue Fragestellungen in der Seniorenpolitik einstellen“, so die Landesseniorenbeauftragte Christiane Schifferdecker. Ihr sei es ein Anliegen, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und sich einen Eindruck der Arbeit mit Seniorinnen und Senioren vor Ort zu verschaffen.

Der zweite Beigeordnete Jörg Höllmüller begrüßte sie zunächst in Mittweida zu einem fachlichen Austausch mit Füh-

rungs- und Fachkräften des Landkreises. Er berichtete dabei, welche unterschiedlichen Berührungspunkte die Landkreisverwaltung mit den Belangen von Seniorinnen und Senioren hat und stellte neben Daten zur demografischen Entwicklung in den Sozialregionen auch solche zur altersgruppenspezifischen Inanspruchnahme von Leistungen vor.

### Innovative Ansätze sind notwendig

Jörg Höllmüller: „Ich befürworte diesen Austausch des Sozialministeriums mit der Landkreisverwaltung und den kommunalen Akteuren sehr. Wir wollen dabei die Chancen herausstellen. Es gilt gemeinsam gute soziale Rahmenbedingungen zu gestalten. Um den Herausforderungen der demografischen Entwicklung der nächsten Jahre begegnen zu können, sind innovative Ansätze und das Mittun vieler notwendig.“

Anschließend besuchte die

Landesseniorenbeauftragte die Fakultät Soziale Arbeit der Hochschule Mittweida. Diese arbeitet im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung seit 2014 in vielfältiger Weise mit der Landkreisverwaltung zusammen und die Studierenden werden auch ganz praktisch für Seniorinnen und Senioren tätig, so wurde zum Beispiel ein Seniorenball in Mittweida vorbereitet.

Dem fachpolitischen Mittagstisch mit Mittweidas Oberbürgermeister Ralf Schreiber schloss sich ein Besuch der Wohnungsgenossenschaft „Fortschritt“ in Döbeln an.

Im Mittelpunkt der generationsübergreifenden Aktivitäten der Genossenschaft steht das Anliegen, den Mieterinnen und Mietern einen Verbleib im vertrauten Wohnumfeld und in sozialer Gemeinschaft zu ermöglichen. Wichtige Gesprächspartner für die Landesseniorenbeauftragte waren hier auch die Vertreter des Seniorenbeirats Döbeln.

## Neubesetzung des Ehrenamtes als Patientenfürsprecher

Das Landratsamt Mittelsachsen hat zum 1. Januar 2022 das Ehrenamt als Patientenfürsprecher für psychisch kranke Menschen, die in stationären Einrichtungen untergebracht sind, neu zu besetzen.

Die Patientenfürsprecher haben ein verbrieftes Zugangsrecht zu allen Bereichen und zu allen Patienten in Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie sowie in Sozialtherapeutischen Wohnstätten im Landkreis Mittelsachsen.

Patientenfürsprecher prüfen Wünsche und Beschwerden von Patienten und Bewohnern dieser Einrichtungen. Über diese Beratungsfunktion hinaus werden sie jedoch häufig auch als geduldige Zuhörer für alltägliche Anliegen und Sorgen benötigt. Bei Bedarf vermitteln sie zwischen Patienten und Bewohnern und den Beschäftigten der Einrichtungen. Stellen sie erhebliche Mängel in der Behandlung und Betreuung fest, denen nicht in angemessener Form abgeholfen wird, informieren sie die Klinikbeziehungsweise Heimleitung, die Besuchscommission oder

den Träger der Einrichtung.

Als Patientenfürsprecher werden engagierte Persönlichkeiten gesucht, die selbst nicht in einer Klinik oder sonstigen Einrichtung der psychiatrischen Versorgung tätig sind. Die Bestellung für dieses Ehrenamt erfolgt für maximal fünf Jahre. Eine Aufwandsentschädigung erfolgt auf Grundlage der „Satzung des Landkreises Mittelsachsen über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit“.

Bei konkretem Interesse an der Übernahme eines Ehrenamtes als Patientenfürsprecher werden aussagekräftige Bewerbungsunterlagen an das

Landratsamt Mittelsachsen  
Gesundheitsamt  
Amtsärztlicher und  
Sozialpsychiatrischer Dienst  
Frauensteiner Straße 43  
09599 Freiberg

gern entgegen genommen. Telefonische Auskünfte zum Ehrenamt als Patientenfürsprecher erteilt auch Psychiatriekoordinator Matthias Gröll unter der Rufnummer 03731 799-2117.

## Der Biber in Mittelsachsen: neue Reviere gegründet, alte Reviere aufgegeben

Der Elbebiber ist auch weiterhin im Landkreis Mittelsachsen ständiger Bewohner. Für die Kartierung werden ehrenamtliche Helfer gesucht.

Wie aus der neunten Fortschreibung des Bibermanagements hervorgeht, wurden 17 neue Reviere an Bobritzsch, Zschopau, Freiburger Mulde, Zwickauer Mulde, Jahna und Kleine Striegis beziehungsweise deren Zuflüssen erfasst. Da jedoch bei 46 von 99 Revieren der Status aktuell unbekannt ist, so ist dieser Sachverhalt im Umgang mit dem Biber entsprechend zu berücksichtigen. Die untere Naturschutzbehörde geht von zirka 280 Individuen aus.

Auch in diesem Jahr nimmt die Bobritzsch wiederholt eine auffallende Rolle ein, da ein bereits bekanntes Revier in drei neue Reviere unterteilt und ein bisher unbesetztes Revier wieder besetzt wurde.

An der Freiburger Mulde sind sechs neue Reviere, dabei vier neue Reviere an je einem Zufluss nachgewiesen worden.

Seit 2008 wird der Elbebiber (*Castor fiber albus*) in Mittel-



Seit 13 Jahren wird der Biber im Landkreis erfasst.

Foto: stock.adobe.com/serhio777

sachsen erfasst. Im Jahr 2012 wurde hierfür ein Bibermanagement eingeführt, welches nunmehr das neunte Jahr in Folge durchgeführt und ausgewertet wurde. Die Ergebnisse dienen der unteren Naturschutzbehörde, neben der erforderlichen Erfassungstätigkeit zur Dokumentation der (Wieder-)

Ausbreitung der Art im Landkreis, als Entscheidungshilfe im Umgang mit den dabei auftretenden Konflikten, die sich ergeben.

Auch aktuell liegt der Hauptschwerpunkt der Konflikte im nördlichen Bereich Mittelsachsens. Diese entstehen beispielsweise durch erschwerte

Abflussbedingungen an Kläranlagen oder Fließgewässern, überschwemmte Acker- und Grünlandflächen, Unterspülungen von Straßenkörpern, Unterhöhlungen von Böschungen und Schäden an Gehölzen. Der Biber trägt aber auch zum Wohlbefinden des Menschen bei, da er Ziele des Naturschutzes, Hochwasserschutzes, des Schutzguts Mensch und der Wasserrahmenrichtlinie umsetzt.

Kommt es zu Konflikten, erfolgt eine Klärung des Sachverhaltes in der Regel vor Ort unter Einbeziehung der Betroffenen und der für die Unterhaltung des jeweiligen Gewässers Verantwortlichen. Dabei ist grundsätzlich zu beachten, dass der Biber nach Bundesnaturschutzgesetz eine streng geschützte Art ist und somit einen sehr hohen Schutzstatus innehat. Eingriffe in dessen Lebensraum dürfen daher nur nach behördlicher Genehmigung durchge-

führt werden. Die Erfassung der Verbreitung beziehungsweise Kartierung des Bibers wird von ehrenamtlich tätigen Biberkartierern unterstützt.

Die Naturschutzhelfer erhalten eine jährliche Einweisung und Kartierungsunterlagen und genießen bei ihrer Tätigkeit vollen Unfallversicherungsschutz. Außerdem werden Reisekosten erstattet. Auch wenn die bisher tätigen Biberkartierer sehr aktiv sind, so ist der Umfang der zu erfassenden Gewässer sehr hoch. Gesucht werden deshalb stets weitere ehrenamtliche Helfer. Interessierte können sich an Manuela Ziegler von der unteren Naturschutzbehörde per E-Mail [manuela.ziegler@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:manuela.ziegler@landkreis-mittelsachsen.de) oder Telefon 03731 799-4160 wenden.

Die komplette Fortschreibung des Bibermanagements ist unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) unter dem Stichwort Bibermanagement zu finden.

## Breitbandausbau startet im Dezember

Den ersten Spatenstich gibt es in der Region Döbeln. In den nächsten drei Jahren werden über 200 Millionen Euro in den Breitbandausbau investiert.

Im Dezember 2021 beginnen die Arbeiten zum Breitbandausbau für die weißen Flecken im Landkreis Mittelsachsen. In Vorbereitung der Ausbauphase führte der Landkreis im Oktober in Hartha die dritte Regionalkonferenz zum Thema „Ausbau der digitalen Infrastruktur“ durch. Neben den konkret anstehenden Baustarts in den Projekten, wurde auch die weitere Entwicklung der digitalen Infrastruktur im gesamten Landkreis thematisiert. Weitere Schwerpunkte waren der Start des weiterführenden Förderprogrammes zum Ausbau der sogenannten „grauen Flecken“ (Gigabitrichtlinie) und des sich daraus ergebenden Förderpotentials und -bedarfs in Mittelsachsen. Daran nahmen Vertreter des Landkreises, der Kommunen und der am Ausbau beteiligten Unternehmen teil. In den nächsten drei Jahren werden über 200 Millionen Euro Bundes-, Landes- und kreiseigene Mittel in den Breitbandausbau investiert und damit rund 28 000 Wohn- und Geschäftsgebäude angeschlossen. Es wurden dazu in Kooperation mit 29 Kommunen sechs Projekte, sogenannte Cluster, gebildet. Im Anschluss an die Regionalkonferenz folgte die Auftakt-



Die Regionalkonferenz fand in der HarthArena statt. Zahlreiche Vertreter von Städten und Gemeinden nahmen daran teil. Foto: Landratsamt

veranstaltung zu den konkreten Projekten der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, welche in fünf von sechs Clusterprojekten Konzessionsnehmer und darüber hinaus in mehreren kommunalen Projekten maßgeblich beteiligter Partner für den Breitbandausbau in Mittelsachsen ist.

„Eine leistungsfähige und moderne Breitbandversorgung ist die Grundlage für die künftige Wettbewerbsfähigkeit der Wirt-

schaft im Landkreis. Aber auch im Alltag ist für die Bürger eine schnelle Internetverbindung wichtig“, so Landrat Matthias Damm. Für die Realisierung des Ausbaus seien enge Abstimmungen mit den Kommunen und Verwaltungen notwendig. Das ist eine zentrale Aufgabe für die kommenden Jahre. Damm: „Ich bitte alle beteiligten Kommunen, Institutionen und Verwaltungen um ihre Mithilfe, um das Projekt im vorgesehenen Zeit-

raum zum Erfolg zu führen.“ Roland Warner, Vorsitzender der eins energie-Geschäftsführung, ergänzt: „Seit 2012 haben wir als eins energie rund 60 Millionen Euro in den Breitbandausbau investiert. Damit wollen wir attraktive Lebens- und Wirtschaftsräume erhalten, gestalten und langfristig vorantreiben. Das ist auch unser Ziel für die nun anstehenden Projekte im Landkreis Mittelsachsen.“

In den gemeinsamen Projekten mit eins energie als Konzessionär sollen Tiefbauarbeiten auf Kanallängen von insgesamt 1 523 Kilometern durchgeführt werden. Dabei werden

- 9 357 Kilometer Glasfaserkabel unterschiedlicher Dimensionierungen und
- 2 977 Kilometer Leerrohre verlegt, sowie
- 848 Kabelverzweiger und
- 36 Hauptverteiler (POP-Stationen) gebaut.

## Landrat pflanzt Bergahorn

Landrat Matthias Damm folgte einer Einladung der Stadt Freiberg und der Stiftung Wald für Sachsen, um die ersten Jungbäume für einen neuen Mischwald im Bereich zwischen Grenzstraße und Galgenweg in die Erde zu bringen. Auf einer Fläche von rund 2,7 Hektar sollen rund 11 500 Bäume und Sträucher gepflanzt werden. „Bäume, die heute gepflanzt werden, ernten unsere Enkel und Urenkel“, sagte Damm. Er betonte die Bedeutung des Waldes, die in seiner Funktion begründet sind: Ein Wald bietet Schatten und Schutz, filtert schlechte Luft und stellt gute in Form von Sauerstoff her, bietet Tieren und Pflanzen ein Zuhause sowie Nahrung, für Menschen einen Ort der Erholung, die Wurzeln halten den Boden fest, dieser speichert Wasser und der Wald liefert den Rohstoff Holz. Er erinnerte zugleich an die Verletzbarkeit der Wälder: Stürme, Trockenheit und nicht zuletzt der Borkenkäferbefall haben dazu geführt, dass die Bäume leiden. „Seit 2018 sind allein im Privat- und Körperschaftswald Mittelsachsens mehr als 410 000 Kubikmeter Schadholz angefallen“, so Damm. Zukünftig wird es sich beim Stadt- und Hospitalwald um einen jungen, laubholzdominierten Wald handeln.

## ABFALLENTSORGUNG IM LANDKREIS MITTELSACHSEN

### Helfer sammeln 22 Tonnen Abfall

#### Voller Einsatz bei Müllsammelaktion

Unter dem Motto „Mittelsachsen packt's an“ wurde von 1 600 Helferinnen und Helfern an über 150 Stellen im Landkreis Mitte September herumliegender Abfall eingesammelt. Insgesamt kamen 22 Tonnen Müll zusammen.

Organisiert wurde die Aktion von der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH. Diese hob in einer Mitteilung hervor, dass viele dieser Abfälle eigentlich kostenfrei daheim oder an den örtlichen Wertstoffhöfen hätten entsorgt werden können. Gerade das illegale Entsorgen könnte Strafen von bis zu 100.000 Euro nach sich ziehen.

#### Abfallkalender 2022 wird verteilt

Ab Mitte November werden die über 180 000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt. Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Im aktuellen Kalender sind auf 60 Seiten nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern auch das neuste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung und wichtige Hinweise zur Abfalltrennung. Aus der hinteren Umschlagseite

können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammmlung herausgetrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammel Touren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind dabei.

Die Stadt Hartha und die Gemeinden Königshain-Wiederau, Mühlau, Mulda, Niederwiesa, Rossau, Striegistal, Weißborn und Zschaitz-Ottewig verteilen den Kalender selbst. Fragen zur Abfallkalenderverteilung und Reklamationen beantworten die Gemeindeverwaltungen.

In den Gemeinden Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Orten aus.

#### Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den Wertstoffhöfen im Landkreis erhalten. Bei weiteren Fragen stehen die Mitarbeiter der Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen unter [abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de](mailto:abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de) oder unter 03731 2625-41 zur Verfügung. Die aktuellen Entsorgungstermine können online unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) eingesehen werden.

#### Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für



jede Entleerung des Restabfalls beziehungsweise der grauen Tonne berechnet. Pflicht sind mindestens vier Entleerungen pro Jahr.

Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80-Liter-Behälter nutzen, können die Anzahl der Mindestentleerungen auf drei pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein schriftlicher formloser Antrag per E-Mail oder Post gestellt werden.

EKM Entsorgungsdienste  
Kreis Mittelsachsen GmbH  
Frauensteiner Straße 95  
09599 Freiberg  
E-Mail  
[info@ekm-mittelsachsen.de](mailto:info@ekm-mittelsachsen.de)

## Landrat informiert sich über die Vorbereitung auf den Winterdienst

„Die Technik ist einsatzbereit für den Winter“, erklärt der Leiter des Referates Straßenbetriebsdienst Dirk Schlimper beim Besuch des Landrates in der mittelsächsischen Amtswerkstatt.

In Hainichen werden die Technik und Fahrzeuge der sechs Straßenmeistereien im Landkreis gewartet und repariert, kleinere Instandsetzungen werden in den Meistereien vorgenommen. Den ganzen Sommer über haben die Mitarbeiter Streugeräte, Schneeschleudern, -fräsen und -pflüge geprüft und Verschleißteile ausgetauscht. „Mit der Werkstatt haben wir eigenes Know-how und können flexibel sein bei Problemen“, so Schlimper weiter.

23 LKWs und Unimogs sowie fünf Multicars stehen den Meistereien in Brand-Erbisdorf, Freiberg, Mühlau, Hainichen, Döbeln und Rochlitz insgesamt zur Verfügung. Regelmäßig wird in den Fuhrpark investiert. Vor kurzem wurde beispielsweise ein neuer Unimog U 427 an den Landkreis übergeben. „In diesem Jahr bestellten wir außerdem zwei Streuer und einen LKW. Wir rechnen im kommenden Jahr mit der Lieferung“, so Schlimper. Zusätzlich zu den eigenen kommen im



Landrat Matthias Damm informierte sich in der Amtswerkstatt beziehungsweise in der Straßenmeisterei Hainichen über den Stand der Vorbereitungen – hier im Gespräch mit Referatsleiter Dirk Schlimper (Mitte) und Straßenmeister Christoph Richter.  
Foto: Landratsamt

Winterdienst auch sogenannte Fremdunternehmerfahrzeuge zum Einsatz. Dazu werden über 20 Unternehmen im Landkreis gebunden. Insgesamt stehen maximal 60 Fahrzeuge für den Winterdienst zur Verfügung.

„Wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung, die Firmen müssen hier stets flexibel reagieren“, erklärt Landrat Matthias Damm. Rein aus Sicht des Straßenbetriebsdienstes hofft er auf einen milderen Winter. „Aber wir haben im vergangenen Jahr deutlich gemerkt,

dass die Jahreszeit sehr hartnäckig sein kann.“ Im Vergleich zur Vorsaison ist mit über 16 000 Tonnen zirka die vierfache Menge Streusalz verbraucht worden. Für diese Saison hat man schon rund 3 000 Tonnen in den Lagern, weitere 13 000 Tonnen sind vertraglich gebunden und können bei Bedarf abgerufen werden.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik entschied über die Vergabe für rund eine Million Euro. „Die Kosten teilen wir zwischen Bund, Land und uns auf. Je nach

sogenannter Straßenbaulast“, so der Landrat. Die Meistereien sind für rund 270 Kilometer Bundes-, 607 Kilometer Staats- und 754 Kilometer Kreisstraßen zuständig. Zur Anwendung kommt die Feuchtsalztechnologie FS 30. „Dies bedeutet, dass unmittelbar vor der Ausbringung des Feststoffes dieser mit einer Salzlösung angefeuchtet wird“, erläutert Dirk Hänel, der für Geräte und Verkehrstechnik zuständig ist. Dies bringe einige Vorteile mit, wie geringerer Streuverlust durch Verwehung

oder eine bessere Haftung des Salzes auf der Fahrbahn. Der Landkreis setzt seit vielen Jahren innovative Streugeräte ein, welche automatisch und temperaturabhängig die Streumenge an die Fahrbahntemperatur anpassen. „Diese Steuerung ist wichtig, weil die Straßenbelastungstemperaturen im Netz mitunter stark differenzieren“, so Hänel.

Eine weitere Komponente des Winterdienstes sind die Schneezäune, die eine Gesamtlänge von 53,2 Kilometern haben. „Wir bauen sie in den nächsten Wochen an zahlreichen sensiblen Punkten auf, die besonders von Schneeverwehungen betroffen sind“, so Dirk Schlimper. Der Landrat ergänzt: „Sie mildern, aber sie können die Verwehungen nicht ganz aufhalten. Daher ist es stets wichtig, die Fahrweise der Witterung anzupassen und auch mehr Zeit einzuplanen.“ Der Winterdienst könne nicht überall gleichzeitig sein und räumen beziehungsweise streuen. Rund zweieinhalb Stunden braucht ein Fahrzeug, um an der gleichen Stelle wieder zu sein. „Aber bei extremer Witterung setzen wir Prioritäten auf die Bundesstraße beziehungsweise Busstrecken“, erklärt der Referatsleiter.

## Ehrenamt: Bis 31. Dezember Anträge einreichen

Noch bis zum 31. Dezember können Anträge auf Förderung aus dem kommunalen Ehrenamtsbudget für das kommende Jahr gestellt werden.

Antragsformulare können im Büro Landrat im Landratsamt Mittelsachsen eingereicht werden und stehen unter dem Stichwort „Ehrenamtsförderung“ im Internetauftritt des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) zur Verfügung. Die Richtlinie des Landkreises Mittelsachsen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements regelt, wie das Geld, das vom Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellt wird, verwendet werden soll. Gefördert werden können Maßnahmen und Vorhaben, die zur Gewinnung von Bürgern für ein Ehrenamt beitragen, die die Ausübung

eines Ehrenamtes unterstützen oder die der Anerkennung und Würdigung Ehrenamtlicher dienen.

Zuwendungsempfänger können juristische und private Personen sein, die in Mittelsachsen Aufgaben mit ehrenamtlichem Engagement erfüllen. Die Vorhaben dürfen noch nicht begonnen haben und nicht für denselben Zweck bereits aus einem anderen Förderprogramm des Freistaates Sachsen, des Bundes oder der Europäischen Union bezuschusst werden. Ebenso müssen sie im jeweiligen Haushaltsjahr begonnen und abgeschlossen werden.

Über die Vergabe der Mittel gemäß der Richtlinie entscheidet dann der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Kreistages im Frühjahr.

## Elektronische Baulastenauskunft gestartet

Seit Oktober können Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis elektronisch beantragt werden. Wie das Referat Bauantragsbearbeitung des Landratsamtes Mittelsachsen mitteilt, handelt es sich um ein Pilotprojekt, bei dem ausschließlich die elektronische Antragsstellung durch den Bauherrn, Planer oder Bewertungssachverständigen für Baugrundstücke freigeschaltet wurde.

Das Baulastenverzeichnis gibt Auskunft darüber, welche öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen an einem Grundstück herrschen. Das sind beispielsweise Zufahrts- oder Abstandsflächenbaulasten. Die beantragende Person meldet sich über das Amt24-Portal an. Dazu ist eine einmalige kostenfreie Registrierung bei Amt24 erforderlich. Über einen entsprechen-



Auf digitalem Weg kann man nun eine Auskunft zur Baulast beantragen.

Foto: Rawf8 – stock.adobe.com

den Link auf der Internetseite des Landkreises gelangt man zum Antrag. Das Referat Bauantragsbearbeitung bittet darum, dieses Portal bei Beantragungen vordergründig zu nutzen. Damit können die Auskunftersuchen beschleunigt werden.

Nähere Auskünfte erteilen die Sachbearbeiterinnen der Baulas-

ten oder der Referatsleiter Erik Wagner im Landratsamt unter Telefon 03731 799-1905 beziehungsweise -1914 oder per E-Mail über [baulasten@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:baulasten@landkreis-mittelsachsen.de).

Das schriftliche Auskunftsverfahren kann in der Übergangszeit noch weiterhin genutzt werden.

## Katastrophenschutz übt den Ernstfall



Ende Oktober wurde auf dem Gelände der Firma Zschimmer & Schwarz in Mohsdorf bei Burgstädt eine Katastrophenschutzübung des Landkreises Mittelsachsen in Kooperation mit dem Unternehmen durchgeführt.

Szenario: Beim Zusammenstoß von zwei Gabelstaplern wird ein Metallbehälter beschädigt und in der Folge läuft ein Gefahrstoff aus, au-

ßerdem entwickelt sich Rauch. Dieser zieht in die Produktionshalle.

Alarmiert wurden die Feuerwehren aus Burgstädt, Taura und Stein, der Gefahrgutzug, der Erkundungszug sowie der ABC-Fachberater. Rund 100 Einsatzkräfte waren in die Übung involviert.

Foto: Landratsamt

## Sonderschalter in der Fahrerlaubnisbehörde eingerichtet

In der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises in Döbeln wurde ein Sonderschalter eingerichtet. Dieser ist immer donnerstags besetzt. Das Angebot ist vorerst befristet bis 30. Dezember dieses Jahres. Termine können nur online für die folgenden vier wichtigen Leistungsbereiche gebucht werden:

- Erweiterung der Fahrerlaubnis,
- Verlängerung der Lkw-Fahrerlaubnis,
- Verlängerung der Busfahrerlaubnis
- Ausstellung des Fahrerqualifikationsnachweises (ehemals „Schlüsselzahl 95“).

Das Landratsamt möchte damit vor allem die Wartezeit für Berufskraftfahrer, welche so wichtig für den täglichen Personenbeförderungs- und Warenverkehr sind, verkürzen und planbarer gestalten. Im Durch-

schnitt dauert diese Antragsbearbeitung vor Ort zirka 20 Minuten und ist damit aufwändiger als der Pflichtumtausch.

Es wird betont, dass diese Kapazitäten nicht für Führerscheinumtauscher vorgesehen sind, da für diese bereits eine gesonderte Online-Terminvereinbarung eingerichtet wurde. Wer einen Termin wissentlich falsch bucht, wird abgewiesen, hat bei Verfügbarkeit die Möglichkeit, eine Wartemarke zu erhalten und muss im Zweifel mit zusätzlicher Wartezeit rechnen oder an einem anderen Tag wiederkommen.

Das Besucheraufkommen in der Fahrerlaubnisbehörde ist nach wie vor sehr hoch. Wichtig ist, dass alle erforderlichen Unterlagen vollständig und vor allem im Original vorliegen. Nur so können die Anträge vor Ort in Döbeln bearbeitet werden.

## KURZ NOTIERT

### Straßenbau in Noschkowitz gestartet

Die Kreisstraße 7511 wird auf einer Länge von rund 1,1 Kilometern gebaut. Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt des Landkreises und der Gemeinde Ostrau. Gebaut wird in zwei Abschnitten, dieses Jahr außerhalb und nach der Winterpause bis Ende April geht es innerorts weiter. Die Straße wird auf 5,55 Meter verbreitert und teilweise die Straßenentwässerung erneuert.

Außerdem erfolgt die Erneuerung der Busaufstellfläche im Auftrag der Gemeinde, sie ist ebenso für die Straßenbeleuchtung zuständig.

### Gelber Aufkleber hilft im Notfall

Der sogenannte Kinderfinder ist ein neongelber, dreieckiger Aufkleber, der im Notfall Feuerwehrleuten die Suche nach vermissten Kindern in verrauchten Gebäuden erleichtern kann. Mit dem spendenfinanzierten Projekt möchte die Kreisjugendfeuerwehr Mittelsachsen den Aufkleber bekannter machen und das richtige Verhalten im Brandfall darlegen. „Ein Wohnungsbrand, welcher meist durch den dichten Rauch bemerkt wird, bringt nicht nur Erwachsene in unsichere

Situationen, sondern auch Kinder. Oft entscheiden Sekunden über das richtige Verhalten“, heißt es in einer Mitteilung. Für Kinder sei diese Situation noch unsicherer. Dunkelheit, Rauch und ungewöhnliche Geräusche könnten zusätzlich Angst hervorrufen. Der Brandrauch macht das Erkennen von Zimmern, Gegenständen und Menschen fast unmöglich; oft ist die Sichtweite nur wenige Zentimeter. Die Feuerwehrleute haben nur wenige Minuten, um die Kin-

der zu finden. Der Kinderfinder setzt genau hier an: Er soll den Feuerwehrleuten zeigen, dass sich hinter der Tür, an der der Kinderfinder angebracht ist, ein Kinderzimmer befindet. So wissen die Feuerwehrleute direkt, wo eine intensivere Suche erforderlich ist.

Die Kreisjugendfeuerwehr Mittelsachsen als Unterorganisation des Kreisjugendfeuerwehrverbandes Mittelsachsen e. V. hat den Flyer gestaltet und drucken lassen. Die Kinderfinder werden



Der Kinderfinder klärt über das richtige Verhalten im Brandfall auf.

Foto: Kreisjugendfeuerwehr Mittelsachsen

durch die jeweiligen lokalen Feuerwehren des Landkreises herausgegeben und können zu den Veranstaltungen in Schulen oder Kitas verwendet werden.

## Projekt: Strategie zur Siedlungsentwicklung und Baukultur

Der Landkreis plant eine kreisweite Bau- und Grünfibel – ein Projekt mit Pilotcharakter. Im Rahmen einer Studie sollen umfassende Strategien zur Baugestaltung und Siedlungsentwicklung für den ländlichen Raum erarbeitet werden. Dazu werden Siedlungsmodelle, Ortsrand- und Baulandentwicklung sowie zeitgemäße Formen des Bauens untersucht.

Mit der Durchführung des Projekts wird das Institut Landschaftsarchitektur der Technischen Universität Dresden beauftragt. Im ersten Schritt entstehen grafisch aufberei-

tete Siedlungssteckbriefe. Der Bestand und Zustand der Siedlungsformen aller 53 Kommunen wird erfasst und dokumentiert. Die Erarbeitung der Bau- und Grünfibel erfolgt in mehreren Phasen und Workshops, in denen die Leitlinien von Bewohnern, Gemeinden, Behörden und interessierten Akteuren entwickelt werden. Zentrales Anliegen ist zusammenfassend die Formulierung von Planungs- und Beurteilungshilfen für die künftige Lücken- und Randbebauung sowie die Baukultur.

Am Ende wird eine Web-Plattform geschaffen, die anwen-

derfreundlich private Bauherren wie Kommunen, Planer und Bauausführende informiert. Sie gibt Anregungen und Tipps für Neubauten sowie die Änderung oder Sanierung von Wohnhäusern. Dabei soll jeder Ortsteil anhand unterschiedlicher Aspekte (Siedlungshistorie, Luftbild, Besonderheiten, Best-Practice-Beispiele aktueller Baukultur) vorgestellt werden. Die Studie soll zugleich die Vorteile für das Leben im Ortskern oder auf Höfen, in Neubauernsiedlungen, Waldhufendörfern oder Streusiedlungen aufzeigen. Die Wiederkomplettierung

von Gehöftstrukturen ist dabei ein wesentlicher Baustein, mit denen das Projekt die zukünftigen Akteure und Nutzer der Plattform ansprechen soll. Der Landkreis steht vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. „Damit verbunden ist die Herausforderung, die traditionellen Siedlungslandschaften und Ortsbilder zu erhalten, aber auch gleichzeitig den veränderten Lebensbedürfnissen Rechnung zu tragen“, erklärt Erik Wagner, Leiter des Referats Bauantragsbearbeitung. Hinzu kommen die

verschiedenen Kulturlandschaften Mittelsachsens und die damit verbundenen unterschiedlichen Prägungen dieser Räume. Unter diesen Voraussetzungen sollen Leitlinien zur künftigen Entwicklung der Baukultur geschaffen werden, die einen räumlich spezifizierten Orientierungsrahmen und gute Praxisbeispiele erforderlich machen. Die Bebauungsstrukturen zwischen Rochlitzer Pflege und dem Erzgebirgskamm seien sehr unterschiedlich. „Hier sind auch weiterhin angemessene Lösungen zu finden, alte Bestände zu bewahren und Neues zu schaffen“, so Wagner.

## ProduktSCHAU-Familie eröffnet Dauerausstellung „Lieblingsstücke“

Regionale Produkte stehen im Mittelpunkt der Dauerausstellung - Oederan punktet mit Ab-in-die-Mitte-Preisgeld

Nach vier erfolgreichen Stationen in Rochsburg, Frankenberg, Freiberg und Mittweida findet die Wanderausstellung „Lieblingsstücke“ mit über 600 Einzelexponaten nun an zwei Stellen im Landkreis dauerhafte Anlaufpunkte. „Einerseits sind in Freiberg im DBI speziell Produkte aus der industriellen

Erzeugung Mittelsachsens zu sehen. Im anderen Teil der Schau wird gezeigt, welche mittelsächsischen Produkte sich gut in das heimische Wohnumfeld integrieren lassen. Dieser Teil der Produktschau hat seine Heimat jetzt im neuen Veranstaltungs- und Ausstellungsbereich der Bäckerei Möbius gefunden, wozu

auch eine historische Backstube gehört“, umschreibt Dr. Lothar Beier das Ansinnen der Ausstellung. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Mittelsachsen initiierte gemeinsam mit 120 Unternehmen die Broschüre „ProduktSCHAU ... was es in Mittelsachsen alles gibt“, die den Startschuss für die Netz-

werktreffen, gemeinsame Aktionen und die Ausstellung „Lieblingsstücke“ darstellte. „Wir sind mit der Camman Gobelmann Manufaktur in Braunsdorf von Beginn an dabei und treffen im Rahmen der ProduktSCHAU interessante Unternehmerinnen und Unternehmer aus Mittelsachsen. Das hat schon fast etwas Familiäres“, sagt Inhaber und Geschäftsführer Torsten Bätz. Er war mit Geschäftspartnerin Peggy Wunderlich wie 40 weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Einladung zur Ausstellungseröffnung nach Oederan gefolgt.

Nicht nur der Landkreis agiert im Themenfeld regionale Produkte. Auch die Stadt Oederan punktete bei der City-Offensive „Ab in die Mitte“ und gewann ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Entstehen soll davon unter anderem ein Regionalregal im Oederaner Zentrum, das als Schaufenster für regionale Produkte fungiert. Auch Maskott-

chen KARLO, das ebenfalls mit seiner Kaufregional-Plattform einen Anerkennungspreis durch die City-Offensive erhielt, gratulierte zum Gewinn.

„Regionale Wirtschaftskreisläufe gehören bei uns zum ständigen Tagesgeschäft, so kommen jährlich über 1 000 Tonnen Mehl aus der Webermühle Braunsdorf, einem Ortsteil von Niederwiesa. Von dem breiten Sortiment an Brötchen, Broten, Kuchen und Torten wird etwa ein Viertel direkt im Landkreis verbraucht, 15 Filialen sorgen dabei für kurze Wege zu den Kunden in Mittelsachsen“, erläutert Mathias Möbius als Geschäftsführer der gleichnamigen Bäckerei.

Der neu eröffnete Veranstaltungs- und Ausstellungsbereich im Obergeschoss der ehemaligen Textilfabrik und jetzigen Bäckerei bietet neben den Ausstellungen vor allem vielfältige Veranstaltungsmöglichkeiten für Schulklassen, Vereine, Firmen oder private Feiern.



Mit einem symbolischen Banddurchschnitt erfolgte die Eröffnung der Schau. Foto: Dr. Sternkopf media group

## Große Resonanz bei Ausbildungsmesse

In Mittweida endete die diesjährige Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“. Weitere Stationen waren Freiberg und Döbeln. Mehr als 3 400 Neugierige informierten sich an 280 Firmenständen über Ausbildungsmöglichkeiten in Mittelsachsen.

„Die erneut große Resonanz der diesjährigen Messen zeigt deren Bedeutung. Gemeinsam mit unseren Partnern ziehen wir hier an einem Strang. Unser gemeinsames Ziel ist es, weiterhin gute Rahmenbedingungen für die Berufsorientierung zu bieten und

Unternehmen mit potenziellen Azubis zusammenzubringen“, so Landrat Matthias Damm. Bereits 2020 hatten sich die Online-Registrierung und das Einbahnstraßensystem bewährt. So konnten sich die Schülerinnen und Schüler von der Vielfalt der Karrieremöglichkeiten in Mittelsachsen überzeugen. Von A wie Agraset Naundorf in Erlau für die grünen Berufe bis Z wie Ziegler Feuerwehrgerätekategorie aus Mühlau für den technischen Bereich warben mittelsächsische Unterneh-

men für einen Berufsstart im Landkreis.

„Schule macht Betrieb“ wird von den Arbeitskreisen Schule-Wirtschaft mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, der Agentur für Arbeit Freiberg, dem Landratsamt Mittelsachsen und der GIZEF GmbH Freiberg organisiert.

Ein Online-Messebesuch ist unter [www.schule-macht-betrieb.de](http://www.schule-macht-betrieb.de) weiterhin auf der virtuellen Messe möglich.

## Jugendliche tauschen sich über Jobs in der Pflege aus

Ein „Speed Dating“ der besonderen Art erwartete die Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Werkschule Milkau Anfang November im Schulteil Rochlitz des Beruflichen Schulzentrums (BSZ) Döbeln-Mittweida. Hierbei ging es um die Liebe zum Job im pflegerischen oder sozialen Bereich. Erfahrene Azubis standen dabei den interessierten Jugendlichen Rede und Antwort. Bereits Ende September startete mit einem Projekttag in der Evangelischen Werkschule Milkau für Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassenstufe das care4future-Netzwerk Mittweida in die nächste Runde. Dabei stellten sich beteiligte Partner, wie die Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH, AWO Südsachsen gGmbH, DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e. V., Altenpflegeheim Schweikershain gGmbH sowie das Berufliche Schulzentrum Döbeln-Mittweida den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor. Im „grünen Klassenzimmer“ der Werkschule konnten einige Erlebnisstationen durchlaufen

werden. Es gab erste Einblicke in pflegerelevante Tätigkeitsbereiche wie zum Beispiel Blutdruck messen oder die praktische Handhabung von Spritzen. Zudem konnten die Lernenden anhand eines Alterssimulationsanzuges einige altersbedingte Einschränkungen nachempfinden. Bis Juni nächsten Jahres warten weitere abwechslungsreiche Themen in den Einrichtungen auf die Schülerinnen und Schüler, die während dieser Zeit von Auszubildenden im Pflegealltag begleitet werden.

Auch in den Regionen Freiberg und Lunzenau setzen Netzwerke aus verschiedenen Praxispartnern das Kursangebot um. Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser sowie allgemeinbildende Schulen und Berufsfachschulen, die ebenfalls am Netzwerkaufbau interessiert sind, können sich unter Telefon 03731 799-6356, per E-Mail über [pflegenetz@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:pflegenetz@landkreis-mittelsachsen.de) oder im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/pflegenetz](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/pflegenetz) informieren.

## Erste StartUp-Week steht in den Startlöchern

Vom 15. bis 19. November findet die erste mittelsächsische StartUp-Week statt. Sie bietet die Möglichkeit für Gründungsinteressierte, StartUps und bereits etablierte Unternehmen, sich in einem Mix aus digitalen und in Präsenz stattfindenden Events besser zu vernetzen und gemeinsame Chancen auszuloten. Organisiert und durchgeführt wird Aktion vom Netzwerk „Gründen in Mittelsachsen“ im

Rahmen eines über Bundesmittel mitfinanzierten Projektes und läuft parallel zur Gründungswoche Deutschland des Bundeswirtschaftsministeriums. Die einzelnen Veranstaltungen der StartUp-Week sind optimal auf Junggründer, Junggründerinnen und Gründungsinteressierte abgestimmt und zugeschnitten. Krönender Abschluss der ersten StartUp-Week Mittelsachsens wird der Gründerbrunch

am 19. November werden. Zu diesem Anlass lädt der Oberbürgermeister der Universitätsstadt Freiberg, Sven Krüger, Gründungsinteressierte und Unternehmer in das Rathaus ein, sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen und potenzielle Partnerschaften zu erörtern. Das Anmeldeformular und weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.gruenden-in-mittelsachsen.de](http://www.gruenden-in-mittelsachsen.de).

## Mittelsächsischer Kultursommer zieht Bilanz

Die 28. Festivalsaison des Mittelsächsischen Kultursommers (Miskus) ist nunmehr Vergangenheit. Mit viel Enthusiasmus und Einsatzbereitschaft, aber auch mit tiefem Vertrauen in das Konzept „Immer wieder neu“ konnte der Miskus nach einem Jahr Stillstand das bislang organisatorisch schwierigste Festivaljahr erfolgreich zu den Mittelsachsen und ihren Besuchern bringen. Mit Flexibilität und einigen Kompromissen haben die meisten der ursprünglich geplanten Veranstaltungen stattgefunden. „Eine Bewertung der künstlerischen Inhalte möchte ich an dieser Stelle nicht vornehmen, denn da sollte sich jeder seine eigene Meinung bilden. Aber, wenn wir insgesamt rund 25 000 Besucher auf rund 30 Veranstaltungen in mehr als 20 mittelsächsischen Orten begrüßen konnten, dann sagt dies schon einiges darüber aus. Aus diesem Grund kann die 28. Saison schon als Erfolg bewertet werden“, so der Vereinsvorsitzende Heribert Kosfeld.

Petrus war dem Miskus bei fast allen Außenveranstaltungen wohl gesinnt, es hat keinen einzigen Ausfall wegen schlechten Wetters gegeben. Nicht nur die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltungen freuten sich darüber, endlich wieder Kultur in Mittelsachsen live und

gemeinsam erleben zu dürfen. Ganz besonders die Künstler, Händler und Veranstaltungspartner waren überglücklich und erleichtert, wieder auf den Bühnen, Märkten und Plätzen in der Region ihre Kunst, Waren und Angebote darbieten zu können.

**Schirmherr Matthias Damm:**  
„Kultur ist nicht alles, aber alles ist nichts ohne Kultur“

„Bei 25 Veranstaltungen an über 18 Orten in ganz Mittelsachsen ist es schlicht und einfach unmöglich, alles wahrnehmen zu können und bei jeder Veranstaltung dabei sein zu können. Was ich aber immer wieder erlebe, bei jeder Veranstaltung des Miskus, was mich dabei gleichermaßen fasziniert wie beeindruckt, ist der enorme Enthusiasmus, den das gesamte Team, alle Vereinsmitglieder und die ehrenamtlichen Helfer jedes Mal aufbringen. Dieses Herzblut und diese Liebe für die Kultur und für die Region machen den Miskus so einzigartig und besonders“, sagt Schirmherr Matthias Damm. Darum unterstützt der Landkreis Mittelsachsen den Miskus finanziell bei seiner Arbeit, aber auch die einzelnen Kommunen, in denen der Miskus mit Veranstaltungen vor Ort ist, beteiligen sich über den Sitzgemeindeanteil an der Veranstaltungsfinanzierung.

Wichtigster Baustein der Kulturförderung in Sachsen ist das Kulturraumgesetz mit den entsprechenden Kulturräumen, die durch das Land Sachsen und die jeweiligen Landkreise kofinanziert werden. Der Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen schafft durch seine institutionelle Förderung Planungssicherheit für den MISKUS. „Der Dank gilt darüber hinaus allen Unterstützern, Sponsoren, Spendern und Helfern ohne die der Miskus nicht funktionieren würde“, so Damm.

**Finanzielle Zwischenbilanz erfolgversprechend**

Dass der Miskus nach wie vor auf einer gesunden finanziellen Basis steht, verdankt er den vielen Sponsoren, Spendern und Finanzierungen aus den öffentlichen Fördertöpfen. Holger Nerlich, finanzverantwortliches Vorstandsmitglied des Miskus, zur finanziellen Bilanz: „Die Saison geht in diesem Jahr noch bis Ende November, weshalb zum jetzigen Zeitpunkt noch keine hundertprozentige Aussage über das Ergebnis getroffen werden kann. Weiterhin liegen noch nicht alle Rechnungen vor. Es lässt sich dennoch bereits jetzt bilanzieren, dass die 28. Saison unter dem wirtschaftlichen Aspekt und unter den erschwerten Bedingungen der



Das Fürstenpaar Katharina von Mecklenburg (Carmen Petrus) und Heinrich der Fromme (Hans Mühlner) statten dem Rathaus in Rochlitz schon mal einen Besuch ab und geben einen kleinen Ausblick auf die 4. Auflage des Fürstentages zu Rochlitz und Seelitz am 18./19. Juni 2022. Dann wird dort auch der Fürstenzug wieder lebendig.  
Foto: MISKUS/Verena Toth

anhaltenden Corona-Pandemie erfolgreich sein wird.“ Die Mitgliederversammlung hatte den Haushaltsplan mit einem Gesamtetat von über 539.755 Euro beschlossen. Insgesamt wurden 49 Prozent des gesamten Etats wieder durch Förderungen aus öffentlicher Hand abgedeckt. Die restlichen 51 Prozent erwirtschaftete der Verein selbst. Neben den Eintrittseinnahmen ist der Posten Sponsoring mit über 87.700 Euro maßgeblich. Dabei steuern die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Stiftung der Sparkasse Mittelsachsen für den Miskus und die Sparkassen Döbeln den bedeutendsten Anteil bei.

**Vorausschau auf 2022:**  
**Mini-Winter-Festival**

In der Hoffnung, dass im kommenden Jahr die Pandemie überwunden ist und somit alle Einschränkungen überflüssig geworden sind, arbeitet das Miskus-Team bereits am Programm für die 29. Saison. Schon jetzt stehen ausgewählte Höhepunkte im Festivalkalender für 2022 fest. Fest steht auch, dass mit einem Mini-Festival lange vor der Sommersaison in das Veranstaltungsjahr gestartet wird. Der MISKUS-Winterzauber soll die dunkle Jahreszeit verkürzen und die Vorfreude auf den Kultursommer erhöhen.

## Weihnachtliche Vorstellungen und Kammerkonzert auf dem Theaterplan

**Weihnachtliche Vorstellungen für Kinder und Familien**

Gleich zwei vorweihnachtliche Inszenierungen für Kinder und Familien, die ab Ende November in Freiberg und Döbeln auf den Spielplänen stehen, bereitet das Mittelsächsische Theater vor: Ab **17. November** in Freiberg gibt es „Hänsel und Gretel“ in einer außergewöhnlichen Version: Zwei Schauspieler präsentieren das Märchen in der Textfassung von Sarah Kirsch, dazu werden die Illustrationen von Werner Klemke projiziert. Musikalisch begleitet wird das Ganze von Musikern der Mittelsächsischen Philharmonie, die die bekanntesten Melodien aus Humperdincks Oper in einem Arrangement für fünf Blechbläser spielen. In Döbeln gibt es erstmals am **19. November** Michael Endes



Neu im Spielplan: „Lauter Verrückte!“ Johann Simon Mayrs Komischer Operneinakter wird jeweils um 19:30 Uhr am 12., 20., 25. November und 4. Dezember in Freiberg sowie am 11. Dezember in Döbeln gezeigt. Szenenfoto mit Frank Unger und Dimitra Kalaitzi-Tilikidou.  
Foto: Jörg Metzner

Zauberposse vom „Satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunsch“. Der böse Zauberer Belzebug Irrwitzer und seine Tante Tyrannja Vamperl haben am Silvesterabend nur noch wenige Stunden Zeit, ihr Soll

an bösen Taten zu erfüllen. Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch soll ihnen dabei helfen, die Welt zugrunde zu richten. Wird es dem Kater Maurizio und dem Raben Jakob gelingen, das Unheil abzuwenden?

Hilft ihnen der Heilige Silvester, die Zeit anzuhalten? Ein wunderbares Zaubermärchen des weltbekannten Autors Michael Ende um die Rettung der Welt.

**2. Kammerkonzert:**  
**„Kleinode der Romantik“**

Valentin Gogov, Mariana Apostolova-Gogova und Katrin Hille präsentieren „Kleinode der Romantik“ für zwei Violinen und Viola im 2. Kammerkonzert der Mittelsächsischen Philharmonie. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Antonín Dvořák und Eugène Ysaÿe: am Sonntag, den **14. November** um 17:00 Uhr auf Schloss Bieberstein, am Freitag, den **19. November** um 19:30 Uhr im Theater Freiberg sowie am Sonntag, den **21. November** um 17:00 Uhr auf Gut Godelitz.

## Erscheinen des Mittelsachsenkuriers 2022

Nr.	Redaktionschluss	Erscheinungstermine
01/22	31.01.2022	12.02.2022
02/22	28.02.2022	12.03.2022
03/22	28.03.2022	09.04.2022
04/22	25.04.2022	07.05.2022
05/22	19.05.2022	04.06.2022
06/22	20.06.2022	02.07.2022
07/22	15.08.2022	27.08.2022
08/22	12.09.2022	24.09.2022
09/22	29.09.2022	15.10.2022
10/22	27.10.2022	12.11.2022
11/22	28.11.2022	10.12.2022
12/22	19.12.2022	31.12.2022

\* Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

**Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen**

Der Kreistag hat am 14. Juni 2017 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen. Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/amsblatt.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/amsblatt.html). Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich aktuelle Bekanntmachungen an den drei Hauptstandorten des Landratsamtes ausdrucken lassen. Die Veröffentlichung eines elektronischen Amtsblattes wird auf Anfrage auch per E-Mail kommuniziert. Wer Interesse hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html) dafür anmelden.

Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 10. September bis 9. November 2021:

- Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten bei Menschen (Infektionsschutzgesetzes – IfSG) hier: Allgemeinverfügung des Landkreises Mittelsachsen zur Absonderung von engen Kontaktpersonen, Verdachtspersonen und positiv auf das Coronavirus getesteten Personen
- Bekanntmachung der Überschreitung von Inzidenzwerten und von damit anfallenden Beschränkungen vom 13. September 2021
- Einladung zur 11. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen am Mittwoch, dem 29. September 2021
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG)

für die Gemarkungen Neuhausen und Rauschenbach in der Gemeinde Neuhausen, für die Gemarkung Voigtsdorf in der Gemeinde Dorfchemnitz sowie für die Gemarkung Oberbobritzsch in der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Frankenberg in der Stadt Frankenberg, für die Gemarkungen Schönborn-Dreiwerden, Niederrossau und Hermsdorf in der Gemeinde Rossau sowie für die Gemarkung Zschoppelshain in der Gemeinde Wechselburg
- Bekanntmachung der Überschreitung von Inzidenzwerten und von damit anfallenden Beschränkungen vom 21. September 2021
- Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten bei Menschen (Infektionsschutzgesetzes – IfSG) hier: Allgemeinverfügung des Landkreises Mittelsachsen zur Absonderung von engen Kontaktpersonen, Verdachtspersonen und positiv auf das Coronavirus getesteten Personen
- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Mittelsachsen zur gemeingebrauchsbeschränkenden Umstufung einer Straße in der Gemeinde Claußnitz vom 27.09.2021 (Alte Mühle)
- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Mittelsachsen zur gemeingebrauchsbeschränkenden Umstufung einer Straße in der Gemeinde Claußnitz vom 27.09.2021 (Weg zum Amselgrund)
- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Mittelsachsen zur Widmung eines selbstständigen

Geh- und Radweges in der Stadt Burgstädt und der Gemeinde Claußnitz vom 27.09.2021

- Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses des Wahlkreises 163 Chemnitz Umland - Erzgebirgskreis II der Wahlen zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021
- Beschlüsse aus der 11. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen vom 29.09.2021
- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung eines Fertiggartenhauses aus Holz“ in 09618 Brand-Erbisdorf, Kohlenstraße, Flurstück Nr. 437/5, (neu: Teil von 437/5) der Gemarkung Erbisdorf
- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Neubau von 6 Pkw-Stellplätzen als Anbau an bestehende Verkehrsfläche, Parkplatz mit wasserdurchlässiger Oberflächenbefestigung“, in 09648 Mittweida, Am Sportplatz 17, Flurstück Nr. 1541/12
- Erteilung eines Bauvorbescheides für das Vorhaben „Neubau eines Nahversorgungszentrums“ auf dem Baugrundstück Fl.St.Nr. 321/2, 321/28, 321/29, 322/4, 326/11, 326/12 der Gemarkung Hartha, Dresdener Straße
- Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters über das Endergebnis der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 im Wahlkreis 161 Mittelsachsen
- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben: Änderung und Nutzungsänderung eines Wohn- und Gewerbeobjektes (ehemaliges Kino) in altergerechtes Wohnen; Veränderung der Grundrisse und Aufteilung in kleinere WE; Realisierung einer Bal-

konanlage im Hofbereich auf dem Flurstück 90 der Gemarkung Burgstädt, Dr.-Robert-Koch-Straße 7, 09217 Burgstädt

- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben Errichtung einer Balkonanlage über zwei Etagen auf dem Flurstück 253/25 der Gemarkung Halsbrücke, Geschwister-Scholl-Straße 10, 09633 Halsbrücke
- Auslegung der Haushaltsatzung und des Wirtschaftsplanes 2021 Zweckerband Kriebsteintalsperre
- Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten bei Menschen (Infektionsschutzgesetzes – IfSG) hier: Allgemeinverfügung des Landkreises Mittelsachsen zur Absonderung von engen Kontaktpersonen, Verdachtspersonen und positiv auf das Coronavirus getesteten Personen
- Erteilung einer Baugenehmigung für das Bauvorhaben Schweine-Mast-Stall „Genuss-Schweine-Oase“: Neubau Stall mit Strohlager, überdachte Dungplatte, Jauche-Behälter, Zisterne, Photovoltaik-Aufdach-Anlage, 10 Pkw-Stellplätze auf dem Flurstück 13/1 der Gemarkung Königshain, Dorfstraße 15, 09306 Königshain-Wiederau
- Einladung zur 10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15. November 2021
- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben: Aufstellung von zwei Fahrradcontainern und Geländeregulierung 77 m<sup>2</sup> auf dem Flurstück 584/a der Gemarkung Burkersdorf, Turnerstraße 6, 09217 Burgstädt
- Einladung zur 12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 18. November 2021

**Beschlüsse aus der 11. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen vom 29.09.2021****Beschluss KT 184/11./2021:**

*BV-KT 159/2021*

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen wählt Herrn Dr. Lothar Beier zum Ersten Beigeordneten.

(Wahlergebnis – geheime Wahl: Anwesende Stimmberechtigte: 80, abgegebene Stimmzettel: 79 davon gültige Stimmzettel: 79, ungültige Stimmzettel: 0 / Auf die Bewerber entfielen folgende Stimmen: Herr Dr. Tobias Werner – 9, Herr Helko Fröhner – 4, Herr Dr. Lothar Beier – 66)

**Beschluss KT 185/11./2021:**

*BV-KT 156/2021*

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen bestellt Herrn Bernhard Helbig zum frühestmöglichen Zeitpunkt, voraussichtlich zum 01.01.2022 zum Abteilungsleiter der Abteilung Organisation und Personal. (offene Wahl – Stimmberechtigte: 78, dafür: 78)

**Beschluss KT 186/11./2021:**

*BV-KT 151/2021*

Der Kreistag Mittelsachsen beschließt die Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Döbeln für das Geschäftsjahr 2020. (Stimmberechtigte: 68, dafür: 68)

**Beschluss KT 187/11./2021:**

*BV-KT 152/2021*

Der Kreistag Mittelsachsen beschließt, den maximal ausschüttungsfähigen Bruttobetrag der Kreissparkasse Döbeln in Höhe von 442.569,00 EUR für das Geschäftsjahr 2020 an den Träger auszuschütten. Die Gewinnabführung erfolgt am 04.11.2021. Der den ausschüttungsfähigen Betrag übersteigende Gewinn in Höhe von 238.306,38 EUR wird gemäß § 27 Abs. 1 des Gesetzes über das öffentlich-rechtliche Kreditwesen im Freistaat Sachsen der Sicherheitsrücklage der Sparkasse zugeführt. (Stimmberechtigte: 71, dafür: 71)

**Beschluss KT 188/11./2021:**

*BV-KT 140/2021*

1. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Vergabe der Netzerrichtungs- und Netzbetriebsleistungen bzgl. des zu errichtenden NGA-Netzes in Teilen des Landkreises Mittelsachsen, Cluster E – Großschirma, Oberschöna und Reinsberg, Los 2, im Rahmen des Wirtschaftlichkeitslückenmodells an die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG und ermächtigt den Landrat, den Zuschlag zu erteilen, sobald die endgültigen Zuwendungsbescheide des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, bzw. dessen Projektträgers atene KOM GmbH und des Freistaates Sachsen bzw. der Landesdirektion Sachsen für das Projekt in der final beantragten Höhe vorliegen.

2. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen ermächtigt den Landrat, den bereits als Entwurfsfassung vorliegenden „Zuwendungsvertrag über die Förderung der Planung, Errichtung und des Betriebes eines Hochgeschwindigkeitsnetzes für die Bereitstellung von Breitband-Internetanschlüssen“, Los 2 (siehe Anlage 1\*) inklusive seiner Anlagen mit der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG zu unterzeichnen, sobald die endgültigen Zuwendungsbescheide des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur bzw. dessen Projektträgers atene KOM GmbH und des Freistaates Sachsen bzw.

der Landesdirektion Sachsen für das Projekt in der final beantragten Höhe vorliegen. Der Landrat wird überdies ermächtigt, Änderungen des Vertrages vorzunehmen bzw. diesen zuzustimmen. (Stimmberechtigte: 68, dafür: 68)

**Beschluss KT 189/11./2021:**

*BV-KT 141/2021*

1. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Vergabe der Netzerrichtungs- und Netzbetriebsleistungen bzgl. des zu errichtenden NGA-Netzes in Teilen des Landkreises Mittelsachsen, Cluster F – Bobritzsch-Hilbersdorf, Flöha, Frankenberg, Mulda und Weißenborn, Los 2, im Rahmen des Wirtschaftlichkeitslückenmodells an die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG und ermächtigt den Landrat, den Zuschlag zu erteilen, sobald die endgültigen Zuwendungsbescheide des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, bzw. dessen Projektträgers atene KOM GmbH und des Freistaates Sachsen bzw. der Landesdirektion Sachsen für das Projekt in der final beantragten Höhe vorliegen.

2. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen ermächtigt den Landrat, den bereits als Entwurfsfassung vorliegenden „Zuwendungsvertrag über die Förderung der Planung, Errichtung und des Betriebes eines Hochgeschwindigkeitsnetzes für die Bereitstellung von Breitband-Internetanschlüssen“, Los 2 (siehe Anlage 1\*) inklusive seiner Anlagen mit der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG zu unterzeichnen, sobald die endgültigen Zuwendungsbescheide des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur bzw. dessen Projektträgers atene KOM GmbH und des Freistaates Sachsen bzw. der Landesdirektion Sachsen für das Projekt in der final beantragten Höhe vorliegen. Der Landrat wird überdies ermächtigt, Änderungen des Vertrages vorzunehmen bzw. diesen zuzustimmen. (Stimmberechtigte: 68, dafür: 68)

**Beschluss KT 190/11./2021:**

*BV-KT 158/2021*

1. Der Kreistag Mittelsachsen beschließt die in Anlage 1\*) unter „Beschlussvorlage Kreistag 29.09.2021“ aufgeführten Änderungen der Investitions- und Erhaltungsmaßnahmen des Landkreises und die entsprechende Übernahme in den Maßnahmeplan gemäß Verwaltungsvorschrift Investkraft (VwV Investkraft).

2. Mit den Änderungen des Maßnahmeplanes wird die Verwaltung gleichzeitig legitimiert, die in der Anlage 1\*) aufgeführten Mehr- und Minderbedarfe innerhalb des Budgets Bund bzw. Sachsen in den jeweiligen Jahren haushaltsseitig umzusetzen. Grundlage hierfür bilden die bereits geplanten Aufwendungen und Auszahlungen für die entsprechende Maßnahme. Über die Gesamtbaukosten der einzelnen Maßnahmen hinausgehende Mehraufwendungen/-auszahlungen bleiben von dieser Verfahrensweise unberührt. (Stimmberechtigte: 66, dafür: 66)

**Beschluss KT 191/11./2021:**

*BV-KT 149/2021*

1. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt den Kreispsychiatrieplan (Anlage 1\*) nach § 6 Absatz 1 SächsPsychKG.

2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, im Sinne des § 6 Absatz 1 SächsPsychKG, im Rahmen der Leistungsfähigkeit des Landkreises Mittelsachsen und unter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, eine bedarfsgerechte gemeindepsychiatrische Versorgung zu gewährleisten. Die Psychiatrieplanung ist dabei einer regelmäßigen Überprüfung zu unterziehen sowie an etwaige künftige Änderungen anzupassen, die sich aus der für eine Anteilsfinanzierung durch den Freistaat Sachsen relevanten Richtlinie Psychiatrie und Suchthilfe ergeben. (Stimmberechtigte: 67, dafür: 66, dagegen: 1, Stimmenthaltungen: 0)

**Beschluss KT 192/11./2021:**

*BV-KT 155/2021*

1. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen stimmt der Errichtung einer eigenständigen Interventions- und Koordinierungsstelle (IKOS) im Landkreis Mittelsachsen unter Ko-Finanzierung durch den Landkreis Mittelsachsen – vorbehaltlich der Förderung durch den Freistaat Sachsen – zu. Diese freiwillige Aufgabe ist abhängig von der in Aussicht gestellten Förderung (Zweck und Höhe) durch den Freistaat Sachsen.

2. Der Landkreis Mittelsachsen erklärt sich bereit, Eigenmittel im Sinne einer kommunalen Kostenbeteiligung bis maximal 17.000 EUR/Jahr zur Verfügung zu stellen. Dies gilt für das Jahr 2022 und Folgejahre, jeweils unter der Voraussetzung einer tatsächlichen Förderung durch den Freistaat Sachsen. Für das Jahr 2022 werden daher Mittel in Höhe von 17.000 EUR außerplanmäßig bewilligt.

3. Der Landrat wird ermächtigt, das Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung zu beauftragen, unter Beteiligung des Landkreises Mittelsachsen ein Interessenbekundungsverfahren zur Errichtung einer IKOS im Landkreis Mittelsachsen durchzuführen. (Stimmberechtigte: 66, dafür: 32, dagegen: 31, Stimmenthaltungen: 3)

**Beschluss KT 193/11./2021:**

*BV-KT 154/2021*

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen bestimmt den Wahltag für die Wahl des Landrates des Landkreises Mittelsachsen auf den 12. Juni 2022 und den Wahltag für den etwa notwendig werdenden zweiten Wahlgang auf den 3. Juli 2022. (Stimmberechtigte: 64, dafür: 58, dagegen: 5, Stimmenthaltungen: 1)

**Beschluss KT 194/11./2021:**

*BV-KT 150/2021*

1. Der Kreistag beauftragt den Landrat, die genaue Anzahl sowie den Zustand der an Grund- und Förderschulen im Landkreis Mittelsachsen eingerichteten Schulgärten bis zum 30.11.2021 zu ermitteln und dem Kreistag in der darauffolgenden Sitzung umfassend über den festgestellten Bedarf zu berichten.

2. Der Kreistag beauftragt den Landrat, auf Basis der Erhebung bis zum 31.01.2022 ein Konzept zur Finanzierung für die Errichtung und den Erhalt der Schulgärten an Grund- und Förderschulen im Landkreis Mittelsachsen zu erarbeiten.

3. Der Kreistag beauftragt den Landrat, ab 2022 die dafür notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung

zu stellen und den Schulträgern der Grund- und Förderschulen unbürokratisch auszureichen. (Stimmberechtigte: 60, dafür: 18, dagegen: 37, Stimmenthaltungen: 5)  
Der Antrag der Fraktion AfD wurde abgelehnt.

**Beschluss KT 195/11./2021:**

*BV-KT 157/2021*

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt die 1. Änderung zur Satzung des Landkreises Mittelsachsen über Verwendung des Kreiswappens vom 11.06.2009 (Kreistagsbeschluss 147/07./2009) wie folgt: – § 1 Änderung Abs. c) und Hinzufügen eines Punktes d) (c) Das Wappen des Landkreises Mittelsachsen führen die Kreisräte des Kreistages Mittelsachsen, dessen Fraktionen und deren Parteien. Ausgenommen sind Parteien, die nur durch Zusammenschluss mit Kreisräten einer anderen Partei, Wählervereinigung bzw. Wählerliste eine Fraktion bilden und selbst keine Fraktionsstärke erzielen. (d) Die direkt gewählten Wahlkreisabgeordneten des Landkreises Mittelsachsen im Deutschen Bundestag (ein Vertreter) und dem Sächsischen Landtag (5 Vertreter). – § 6 Änderung Abs. 1

(1) Die wappenführenden Stellen, mit Ausnahme von Kreisräten deren Partei bzw. Wählervereinigung nicht in Fraktionsstärke im Kreistag vertreten sind, sind berechtigt die Landkreislage zu zeigen. (Stimmberechtigte: 57, dafür: 18, dagegen: 39, Stimmenthaltungen: 0)  
Der Antrag der Fraktion AfD wurde abgelehnt.

**Beschluss KT 196/11./2021:**

*BV-KT 147/2021*

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen wählt in Abänderung des Beschlusses KT 048/01./2019 anstelle des mit Ablauf des 29.05.2021 ausgeschiedenen Herrn Andreas Strunze mit sofortiger Wirkung Herrn Sven Jeschke in den Behindertenbeirat als Interessenvertreter der Behinderten. (offene Wahl – Stimmberechtigte: 56, dafür: 56)

**Beschluss KT 197/11./2021:**

*BV-KT 147/2021*

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen hebt mit Ablauf des 31.05.2021 den Beschluss KT 049/01./2019 insoweit auf, als Herr Rico Walter-Bretschneider als Vertreter der im Kreistag vertretenen Fraktionen für die Fraktion Freie Wähler Mittelsachsen in den Behindertenbeirat gewählt wurde. (Stimmberechtigte: 58, dafür: 58)

**Beschluss KT 198/11./2021:**

*BV-KT 147/2021*

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen wählt mit sofortiger Wirkung als Vertreter der im Kreistag vertretenen Fraktionen für die Fraktion Freie Wähler Mittelsachsen Herrn Martin Wrobel als Mitglied in den Behindertenbeirat. (offene Wahl – Stimmberechtigte: 58, dafür: 58)

\*) zur Beschlussvorlage

gez. Matthias Damm  
Landrat

## Tafel erklärt Naturdenkmal in Eppendorf

## KURZ NOTIERT



Landrat Matthias Damm weiht die Informationstafel Ekklogitfelsen in Eppendorf ein.

Foto: Landratsamt

Vor wenigen Wochen wurde in Eppendorf eine Informationstafel über das Flächennaturdenk-

mal Ekklogitfelsen von Landrat Matthias Damm offiziell eingeweiht.

Der ehrenamtliche Naturschutzshelfer Dr. Harald Walter aus Langenau erarbeitete die-

se in Zusammenarbeit mit der Abteilung Umwelt, Forst und Landwirtschaft der Landkreisverwaltung.

Aufgestellt wurde sie durch die Gemeinde Eppendorf.

Eklogite sind metamorphe Gesteine, die sich bei sehr hohen Drücken und Temperaturen in Tiefen von 60 bis 90, teilweise 100, Kilometern gebildet haben und das vor rund 490 Millionen Jahren. Dadurch kann man auch darauf zurückschließen, dass es in der Region damals einen Ozean gab.

Bisher gibt es zwölf solcher Tafeln im Landkreis Mittelsachsen. Weitere sollen am Rochlitzer Berg und der Kunnersteiner Verwerfung aufgestellt werden.

## Naturschutzkalender erschienen

Das Landratsamt Mittelsachsen gibt das zwölfte Mal in Folge den Kalender „Naturschätze in Mittelsachsen“ heraus.

Die Autoren des Kalenders sind überwiegend ehrenamtliche Naturschützer, die ihre Bilder und Fachinformationen unentgeltlich zur Verfügung stellten. Die Kalenderblätter enthalten Interessantes und Wissenswertes über Flora, Fauna und besondere Landschaften Mittelsachsens. Vorgestellt wird beispielsweise eine ausschließlich im Wasser lebende Art – die Groppe. Der Bezug des Kalenders gegen eine Schutzgebühr in Höhe von 2,50 Euro kann mit dem Referat Naturschutz unter Telefon 03731 799-4160 oder per E-Mail über [manuela.ziegler@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:manuela.ziegler@landkreis-mittelsachsen.de) abgestimmt werden.

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters über das Endergebnis der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 im Wahlkreis 161 Mittelsachsen

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 1. Oktober 2021 das Endergebnis der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag festgestellt.

Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Wahlbezirke einschließlich der Briefwahl ergibt folgendes Gesamtergebnis:

Wahlberechtigte:	193.828
Wähler:	147.733
Ungültige Erststimmen:	2.005
Gültige Erststimmen:	145.728
Von den gültig abgegebenen Erststimmen entfielen auf:	
1 Carolin Bachmann	Alternative für Deutschland (AfD) 48.725
2 Veronika Maria Bellmann	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) 34.638
3 Stefan Hartmann	DIE LINKE (DIE LINKE) 12.164
4 Alexander Geißler	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) 25.727
5 Philipp Hartewig	Freie Demokratische Partei (FDP) 14.420
6 Lea Ursula Fränze	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) 5.398
12 Marcus Lieder	Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) 1.259
15 Thomas Linke	Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis) 3.397

Ungültige Zweitstimmen:	1.741
Gültige Zweitstimmen:	145.992

Von den gültig abgegebenen Zweitstimmen entfielen auf:

1 Alternative für Deutschland (AfD)	43.821
2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	25.603
3 DIE LINKE (DIE LINKE)	11.687
4 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	27.000

5 Freie Demokratische Partei (FDP)	16.897
6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	6.822
7 PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	2.860
8 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	1.366
9 Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	713
10 FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	3.206
11 Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	514
12 Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	549
13 V-Partei <sup>3</sup> – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer (V-Partei <sup>3</sup> )	120
14 Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	86
15 Basisdemokratische Partei Deutschlands (dieBasis)	2.446
16 Bündnis C – Christen für Deutschland (Bündnis C)	281
17 DER DRITTE WEG (III. Weg)	257
18 Deutsche Kommunistische Partei (DKP)	116
19 Partei der Humanisten (Die Humanisten)	246
20 Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)	774
21 Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei (Team Todenhöfer)	292
22 Volt Deutschland (Volt)	336

Die Bewerberin des Kreiswahlvorschlages der Alternative für Deutschland (AfD), Frau Carolin Bachmann, hat mit 48.725 die meisten Stimmen auf sich vereinigt und ist damit im Wahlkreis 161 Mittelsachsen gewählt.

Freiberg, den 6. Oktober 2021

gez. Peter Schubert  
Kreiswahlleiter

### Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses des Wahlkreises 163 Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II der Wahlen zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 1. Oktober 2021 das Wahlergebnis des Wahlkreises 163 Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II gemäß § 41 Bundeswahlgesetz in Verbindung mit § 76 Absatz 2 Bundeswahlordnung ermittelt und festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten:	177.211
Zahl der Wähler:	137.423

Zahl der ungültigen Erststimmen:	1.664
Zahl der gültigen Erststimmen:	135.759

Von den abgegebenen gültigen Erststimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber:

1 Mike Moncsek	Alternative für Deutschland AfD	39.264
2 Marco Wanderwitz	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	32.111
3 Sebastian Bernhardt	DIE LINKE DIE LINKE	11.330
4 Carlos Kasper	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	23.181
5 Monique Wöton	Freie Demokratische Partei FDP	11.872
6 Bernhard Herrmann	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE	5.617
8 André Hofmann	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Die PARTEI	2.724
10 Moritz Schüller	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER	6.642
12 Sebastian Högen	Ökologisch-Demokratische Partei ÖDP	805
15 Jürgen Dreher	Basisdemokratische Partei Deutschland dieBasis	2.213

Im Wahlkreis 163 vereinigte der Bewerber Moncsek, Mike die meisten Stimmen auf sich und ist somit gemäß § 5 Bundeswahlgesetz in Verbindung mit § 76 Absatz 3 Bundeswahlordnung als Abgeordneter des Wahlkreises gewählt.

Zahl der ungültigen Zweitstimmen:	1.441
Zahl der gültigen Zweitstimmen:	135.982

Von den abgegebenen gültigen Zweitstimmen entfielen auf die einzelnen Landeslisten:

1 AfD	Alternative für Deutschland	37.181
2 CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	24.662
3 DIE LINKE	DIE LINKE	11.166
4 SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	27.518
5 FDP	Freie Demokratische Partei	15.117
6 GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	6.138
7 Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	2.527
8 Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	1.664
9 NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	542
10 FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	4.477
11 PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	362
12 ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei	381
13 V-Partei <sup>3</sup>	V-Partei <sup>3</sup> – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	139
14 MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	52
15 dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschland	1.816
16 Bündnis C	Bündnis C – Christen für Deutschland	708
17 III. Weg	DER DRITTE WEG	266
18 DKP	Deutsche Kommunistische Partei	88
19 Die Humanisten	Partei der Humanisten	171
20 Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung	581
21 Team Todenhöfer	Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei	266
22 Volt	Volt Deutschland	160

Annaberg-Buchholz, den 1. Oktober 2021

gez. Dietmar Bastian  
Kreiswahlleiter

## Körpersprache ist Thema in der Kinderuni

Omis weit geöffnet Arme, dazu ihr breites Lächeln; der grimmige Blick vom frechen Kerl, der breitbeinig und mit verschränkten Armen vor mir steht – diese Botschaften versteht jedes Kind, auch wenn kein einziges Wort gesprochen wird. Körpersprache ist das spannende Thema der nächsten Kinderuni an der Hochschule Mittweida am 4. Dezember, um 10:00 Uhr. Kinderuni-Dozentin Babett Nimschowski rückt in der Vorlesung der Körpersprache sozusagen auf den Leib. Gesicht, Hände, Haltung und Bewegung, Berührungen, ja sogar Kleidung spielen eine sehr wichtige Rolle in

der zwischenmenschlichen Kommunikation. Der Körper verrät oft – und dabei ohne, dass wir das wollen – unsere „wirklichen“ Gefühle und Vorhaben. Aber unser (erster) Eindruck vom Gegenüber kann täuschen, und auch wir werden nicht immer richtig verstanden. Wie in der gesprochenen Sprache lauern auch bei der Körpersprache Missverständnisse. In der Kinderuni-Vorlesung soll deshalb ganz genau auf die Botschaften des Körpers gelauscht werden, um sich selbst verständlicher zu machen und andere Menschen besser zu verstehen. Mitmachen kann jedes Kind zwi-

schen acht und zwölf Jahren. Die Vorlesung dauert etwa eine Stunde. Weil es eine Videokonferenz ist, kann man nicht nur zuschauen, sondern auch Fragen stellen. Anmelden muss man sich nicht. Zur Teilnahme braucht es nur einen PC (mit Webcam und Mikrofon), ein Laptop oder ein Tablet und Internetzugang. Die Anleitung zum Einrichten und der Teilnahmelink werden rechtzeitig vorab auf der Website der Kinderuni Mittweida unter [www.hs-mittweida.de/kinderuni](http://www.hs-mittweida.de/kinderuni) veröffentlicht. Dort kann man auch Vorschläge für die nächsten Themen der Kinderuni machen.

## AMTLICHE MITTEILUNG

### Bekanntmachung der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH

Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH mit Sitz in 09648 Mittweida, Altenburger Straße 52:

- Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 und des Lageberichtes wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft M2 Audit GmbH Stollberg, Schillerstraße 11 in 09366 Stollberg/Sachsen vorgenommen. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt und es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
- Der Prüfungsumfang orientierte sich an den Grundsätzen des § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut für Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger

Abschlussprüfung sowie dem Fragenkatalog gem. § 53 HGRG.

- Der Jahresabschluss 2020 und der Lagebericht können in der Zeit vom 15.11.2021 bis 19.11.2021 während der Dienstzeit von 8:00 bis 16:00 Uhr bei der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH, Altenburger Straße 52, 09648 Mittweida, Sekretariat, eingesehen werden. Der Bilanzgewinn wurde, entsprechend dem Gesellschafterbeschluss, auf neue Rechnung vorgetragen.

gez. Michael Tanne  
Geschäftsführer

Anzeigen

## UNION BRIKETT

**AKTUELLER PREIS AUF ANFRAGE**

Halbsteine und Gemisch  
 Bündelbrikett 25 kg und 10 kg  
 Steinkohle 25 - 40 mm / Koks 10 - 40 mm  
 Holzbrikett 10 kg Pack  
 Holzpellet 15 kg  
 Anthrazit Nuss 5 (6 - 12 mm)

**Brennstoffhandel K. Wetzel**  
 Frauensteiner Str. 4b - 09627 Bobritzsch  
 Telefon 037325 / 92636

**IHR DACH WIRD WIEDER SAUBER!**

### Dachreinigung

- Angebot unverbindlich per Telefon erhalten
- Dachziegel werden nicht aufgeraut oder beschädigt (sanftes Verfahren ohne Hochdruck)
- hohe Kostenersparnis gegenüber Hochdruckreinigung

[www.dachmax-dachreinigung.de](http://www.dachmax-dachreinigung.de)    Tel.: 03501 710 71 82

**AQUA NOSTRA eG.**  
 Gersdorf 23, 09661 Strieglitz  
 Tel. +49 34 322 / 40 423  
 Web: [www.aqua-nostra.de](http://www.aqua-nostra.de)  
 E-mail: [info@aqua-nostra.de](mailto:info@aqua-nostra.de)

**AQUA NOSTRA**  
**Stromlose Kläranlagen PKA ELSA · Ecofox · Clearfox**  
**LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche**

Kauf regional!

**SAXHOLZ**  
Kaminholz · Hackschnitzel · Pellets · Briketts

## Energieholz direkt vom Produzenten

Kaminholz | Pellets | Hackschnitzel | Briketts

Aktion

**3 Paletten Premium Holzpellets German Flames**

**689€**

statt 177€ ab Hof

Weitere Aktionsangebote finden Sie auf unserer Webseite [www.saxholz.com](http://www.saxholz.com)

Holzbriketts - Tiereinstreu - Kaminholz - Holzpellets - Räucherpellets & Pellet-Smoker

Brennstoffe - Tiereinstreu - BBQ-Pellets

Großer Lagerverkauf in Hainichen!

Wir liefern auch an! / Mietfreie Einlagerung

Lagerverkauf Hainichen: Mo.-Fr. 9-17/ Sa. 9-11<sup>00</sup>

[www.Naturbrennstoffe.com](http://www.Naturbrennstoffe.com)  
 Holzpellets  
 Holzbriketts  
 Kaminholz  
 Smokerpellets

[www.TIER-EINSTREU.de](http://www.TIER-EINSTREU.de)  
 Strohpellets  
 Holzpellets  
 Zubehör  
 Miscanthus (auch als Mulch)

**Holz-Briketts**

Wurfl Bachelholz ...	2.99€/100kg
Wurfl Hartholz ...	2.99€/100kg
Wurfl BIG-Nadel ...	2.79€/100kg
Rund Nadelholz ...	2.79€/100kg
Rund Hartholz ...	2.79€/100kg
Planke-Diamant ...	2.79€/100kg
Rinden-Grohhafer ...	3.99€/100kg

**Holz-Pellets**

Standard pellets ...	3.79€/100kg
ENplusA1 Hartholz ...	3.99€/100kg
ENplusA1 Birkholz ...	4.99€/100kg
ENplusA1 Buche ...	4.99€/100kg

**Kaminholz & Zubehör**

Kaminholz - Box ...	ab 119€/10m
Anfeuerholz - Netz ...	ab 1.59€
Anständer aus Miscanthus	Kaminreiniger

**Grill & Garten**

Garten-Mulch ...	ab 0.06€/L
Bierisch-Garnituren ...	99,- / 65€
Smoker-Pellets ...	4.49€/100kg
Pellet-Smoker	

**Tier-Einstreu**

Strohpellets ...	3.79€/100kg
Holzpellets ...	ab 3.59€/100kg
Miscanthus-Pellets ...	5.99€/100kg
Miscanthus-Rückhol ...	ab 6.06€/L
Leinstreu-Pellets ...	6.79€/100kg
Leinstreu für Geflügel, Kaninchen und Nager	
Strohgranulat ...	3.59€/100kg
Strohpellets ...	ab 3.89€/100kg
Miscanthus-Rückhol ...	ab 6.06€/L

Alle Preise gültig bis 31.12.2021 und solange der Vorrat reicht.

Altes erhalten – neu gestalten

## RENÖVIERUNG

# TENZLER

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Treppenrenovierung
- Austauschfenster
- Haustüren
- Küchenrenovierung

**Inh. Karen Tenzler**  
 Zschackwitz Nr. 1 | 04720 Döbeln | Tel. 03431/701752 | [www.tenzler-renovierung.de](http://www.tenzler-renovierung.de)

BRENNSTOFFE ... Tel. 037 207 - 65 56 87

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Mittelsachsenkuriers:  
**15. November 2021**

## KURZ NOTIERT

## Workshop zu Traditionen

Die Landesstelle Nachbarsprachen (LaNa) lädt am 30. November Kita-Fachkräfte, Kita-Träger und Fachberatungen zum Online-Fach Austausch ein. Dann stehen weihnachtliche Traditionen aus den Nachbarländern im Fokus. Dazu gibt es Materialien und Ideen, mit denen mit einfachen Mitteln polnische oder tschechische Weihnachtsbräuche in der Kita erlebbar gemacht werden können. Um Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen unter [www.nachbarsprachen-sachsen.eu/termine](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu/termine).

## Kultur in der Schule

Das aktuelle Mobilitätsprogramm kulturpass't! bietet wieder Schulklassen die Möglichkeit, mit Akteurinnen und Akteuren aus den Bereichen Kunst und Kultur zu kooperieren und eines von 87 kulturellen Bildungsprojekten gemeinsam zu erleben und zu gestalten. Erstattet werden die Projektaufwendungen für die Partnerinnen und Partner aus der Kultur und darüber hinaus auch die Fahrtkosten. Der Katalog, Angebote und alle weiteren Informationen sind auf der neu gestalteten Internetpräsenz [www.kulturpasst.de](http://www.kulturpasst.de) abrufbar.

Anzeige

## AKTION SAUBERE LUFT ALT GEGEN NEU!

**Umtauschprämie sichern!**  
**Jetzt Kaufvertrag unterzeichnen –  
Lieferung und Montage 2022!!**

**Schlenkrich**  
OFEN  
KAMINSTUDIO CHEMNITZ  
Meisterbetrieb seit 1911 in Chemnitz

Zwickauer Straße 303  
09116 Chemnitz  
Telefon 0371 8206046  
[www.kamin-schlenkrich.de](http://www.kamin-schlenkrich.de)

Öffnungszeiten: Mi – Fr von 10 bis 18 Uhr und Sa von 10 bis 13 Uhr!

Wir zahlen Ihnen bis zu  
**500,- €\* Umtauschprämie**  
für Ihren mindestens 10 Jahre alten Kaminofen.

**Neue Kaminöfen haben viele Vorteile z.Bsp.:**

- deutlich höheren Wirkungsgrad - weniger Holz und effektive Wärmespeicherung über viele Stunden
- deutlich bessere Brenneigenschaften - dadurch sauberere Scheiben
- deutlich geringere Emissionswerte - zukunftssicher

**HOLZ =  
CO<sub>2</sub> NEUTRAL!**

\*Bei Neukauf ab 2.000 € erhalten Sie 250 €, ab 2.500 € erhalten Sie 300 €, ab 3.000 € erhalten Sie 400 € und ab 4.000 € erhalten Sie 500 € Umtauschprämie. Ausgenommen bereits rabattierte Kamine/Kaminöfen.

## Wichtige Notrufe

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ..... 116 117  
Giftnotruf ..... 0361 730730  
Apothekennotdienst ..... 22833

Anzeige

Aktuelle Verkaufsausschreibungen des Landkreises unter  
[www.landkreis-mittelsachsen.de/ausschreibungen.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/ausschreibungen.html)



# Sie suchen TIERISCH gute SOFA-BEZÜGE?



## Wir bieten strapazierfähige Stoffe & Leder zum Wohlfühlen für Sie und Ihr Haustier.



**Polstermöbel auf Maß**  
**Reparatur & Restaurierung**  
**Fachberatung & Service**

Hauptstraße 16  
09306 Erlau/OT Schweikershain  
☎ 037382/8560  
✉ [info@hinkelmann-polstermoebel.de](mailto:info@hinkelmann-polstermoebel.de)  
🌐 [www.hinkelmann-polstermoebel.de](http://www.hinkelmann-polstermoebel.de)

**Wir sind für Sie da:**  
**Mo – Fr 9 – 17 Uhr**  
**Do 9 – 20 Uhr**  
**Sa 9 – 14 Uhr**

**Unser Team sucht ab sofort Verstärkung: Näher/in, Tischler/in, Polsterer/in, Betriebshandwerker/in. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**



Anzeigen

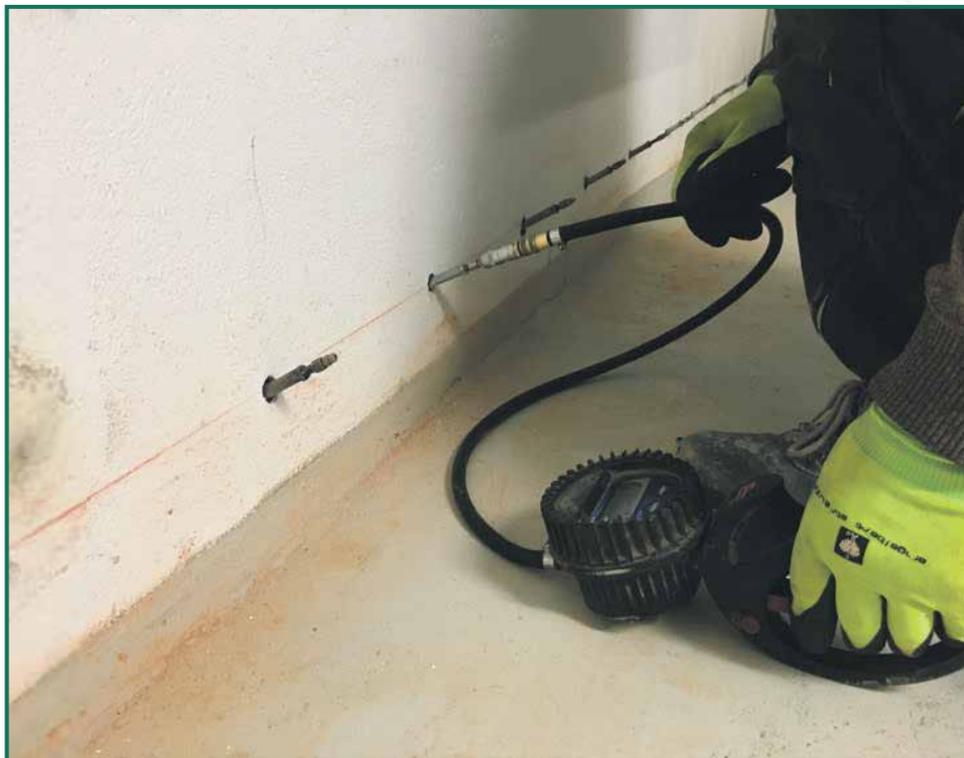
**Kostenfreie Beratung & Schadenanalyse vor Ort**



**Nasse Keller  
Ausblühungen**

**Schimmel  
Feuchte Wände**

**TROCKENLEGUNG  
VOM FACHMANN**



**bausan-trockenlegung.de**

**036623 / 21730**

**Auto fahren  
bei schlechter  
Sicht**



**DEKRA**



**Lichtautomatik reicht bei Nebel oft nicht aus**

**In der kalten Jahreszeit sind Kraftfahrzeuge häufiger bei Nebel unterwegs. Wichtige Regeln fürs Fahren bei schlechter Sicht sind nach dem Rat der Sachverständigen von DEKRA Freiberg: Abstand halten, Tempo anpassen und Abblendlicht einschalten.**

Die Experten warnen davor, sich bei Nebel auf die Funktion der Lichtautomatik zu verlassen. „Schalten Sie bei modernen Fahrzeugen das Abblendlicht besser von Hand ein“, sagt Marko Bräuer, Leiter der DEKRA Außenstelle Freiberg. „Steht der Lichtschalter in der ‚Auto-Position, aktiviert das Fahrzeug bei Tageslicht meist nur das Tagfahrlicht, weil die Lichtsysteme nur zwischen Hell und Dunkel unterscheiden.“ Die Folge: Bei Tagfahrlicht bleibt das Fahrzeugheck dunkel, auch leuchten die Scheinwerfer schwächer. Deshalb ist das Fahrzeug bei schlechter Sicht von hinten wie von vorne schwieriger zu erkennen; bei Nebel sind gefährliche Situationen damit vorprogrammiert.

**Licht an bei schlechter Sicht**

Laut StVO sind Autofahrerinnen und Autofahrer ver-



pflichtet, auch am Tage mit Abblendlicht zu fahren, wenn die Sicht durch Nebel, Schneefall oder Regen erheblich behindert ist (Paragraf 17.3 StVO). Unter solchen Umständen reicht Tagfahrlicht nicht aus. Bei solcher Witterung ist es erlaubt und sinnvoll, die Nebelscheinwerfer einzuschalten, eine Pflicht besteht aber nicht.

Nebelscheinwerfer haben den Vorteil, dass sie das Licht breiter abstrahlen als das normale Abblendlicht

und die Fahrbahn im Nahbereich besser ausleuchten. Wird dabei das Abblendlicht nicht zugeschaltet, verringert sich auch die Eigenblendung. Bei Nebelfahrten im Dunkeln kann es sinnvoll sein, zwischen Nebelscheinwerfern und Abblendlicht hin und her zu wechseln, um den besten Kompromiss zwischen Ausleuchtung der Fahrbahn und Eigenblendung zu finden. Auf Fernlicht sollte man auf jeden Fall verzichten, da es stark vom Nebel reflektiert wird und die Sicht nur verschlechtert.

**Sehen und gesehen werden**

Der Sicht zuträglich ist auch, die Intervallregelung des Scheibenwischers einzuschalten. So werden Nebeltröpfchen beseitigt, die sich auf der Windschutzscheibe niederschlagen. Weiter empfiehlt es sich, regelmäßig die Scheinwerfer von Schmutz zu befreien, der vor allem auf feuchter und verschmutzter Fahrbahn die Sichtweite erheblich verringern kann. Bei Nebel kommt es nicht nur auf gutes Sehen, sondern mehr denn je auf rechtzeitiges „Gesehen werden“ an. Die Funktion, den nachfolgenden Verkehr zu

warnen, erfüllt die lichtstarke Nebelschlussleuchte. Sie darf aber nur aktiviert werden, wenn die Sichtweite bei Nebel unter 50 Meter liegt. Achtung: In diesem Fall darf nicht schneller als 50 km/h gefahren werden! Orientieren kann man sich an den Leitpfosten am Straßenrand, die meist in diesem Abstand aufgestellt sind. Lichtet sich der Nebel, muss die Nebelschlussleuchte wieder ausgeschaltet werden, damit der nachfolgende Verkehr nicht geblendet wird.

**Bei Nebel gilt: Fahren auf Sicht**

„Generell gilt bei Nebel der Grundsatz ‚Fahren auf Sicht‘, erinnert DEKRA Experte Marko Bräuer. Das bedeutet: Es darf nur so schnell gefahren werden, dass man das Fahrzeug innerhalb der überschaubaren Strecke anhalten kann. „Lassen Sie sich vor allem nicht dazu verleiten, sich an Vorausfahrende ‚anzuhängen‘“, warnt Bräuer. „Wer ohne den nötigen Sicherheitsabstand fährt, riskiert einen Auffahrunfall. Wichtig ist außerdem: Verzichten Sie bei Nebel aufs Überholen, fahren Sie besonders aufmerksam und bleiben Sie bremsbereit.“



Dekra Automobil GmbH – Außenstelle Döbeln  
Dresdner Str. 30B, 04720 Döbeln  
Telefon: 03431/60 810-0, Telefax: 60 810-10  
E-Mail: doebeln.automobil@dekra.com

Dekra Automobil GmbH – Außenstelle Freiberg  
Am Rotvorwerk 14, 09599 Freiberg  
Telefon: 037322/594-0, Telefax: 594-10  
E-Mail: freiberg.automobil@dekra.com

Kontaktieren Sie uns zu unseren  
Service-Zeiten:  
Montag – Freitag 9:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 9:00 – 12:00 Uhr

# Küchenland Freiberg

SCHAFFT  
*Ordnung!*

Küchenland Freiberg steht für **creative und bildschöne Küchen und Wohnwelten nach Maß** – passend zu Ihrem Geschmack und Ihrem Geldbeutel. Seit nunmehr 30 Jahren machen wir den „Küchendienst“ und bringen unsere Kunden zum Kochen. **Hier werden Sie für Ihre Träume belohnt: besondere Küchen, begehbare Kleiderschränke und Schranksysteme, funktionale Raumteiler und Gleittüren, raffinierte Überbauten, ideenreiche Glasrückwände, einladende Garderoben, komfortable Schlafzimmer und Betten, gelungene TV- und Multimediawände und stimmungsvolle LED-Beleuchtungen haben schon mehr als 30.000 Kunden begeistert.** Aus Küchenfreude werden so Küchenfreunde, die wir immer wieder auf's Neue mit einmaligen Unikaten überraschen. Wir beraten Sie gern vor Ort – mit vorheriger telefonischer Absprache. Einfach anrufen und los geht's!

**Telefon 03731 7753650**

Küchenland Freiberg GmbH | Annaberger Straße 19a | 09599 Freiberg  
Nähe EKZ Am Bahnhof



[www.kuechenland-freiberg.de](http://www.kuechenland-freiberg.de)

## Herz unter Druck – Bluthochdruck und seine Folgen im Fokus

Schätzungen zufolge sind in Deutschland über 20 Millionen Menschen von Bluthochdruck betroffen. Dennoch wird diese Volkskrankheit von vielen Menschen heute immer noch unterschätzt. Von Bluthochdruck spricht man, wenn ein erhöhter Druck auf den Arterien wirkt. In Zahlen ausgedrückt bedeutet das einen dauerhaften Wert über 140/90 mmHg – egal, um welche Altersgruppe es sich handelt. Die meisten Patienten bekommen von der Erkrankung gar nichts mit. Folgeerkrankungen, wie beispielsweise Herzinsuffizienz und Gefäßveränderungen können unter anderem auch Atembeschwerden oder Angina pectoris nach sich ziehen, insbesondere auch bei Bluthochdruckentgleisungen.

Doch was kann man tun, um Herz und Kreislauf gesund zu erhalten? Was macht Bluthochdruck so gefährlich? Was können Medikamente bewirken? Prof. Dr. med. Stephan Schickel, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin im Klinikum Mittweida, hat anlässlich der aktuellen „Herzwochen“ das Wichtigste zusammengefasst:

### Was macht Bluthochdruck so gefährlich?

Durch Bluthochdruck werden die Blutgefäße stark belastet. Dieser Belastung können sie auf Dauer nicht standhalten. Die Innenwand der Gefäße, das so genannte Endothel, wird verletzt. Es bilden sich kleine Risse, an denen es durch eine Reihe von Stoffwechselprozessen zur Verdickung und Verhärtung der Gefäßwand mit Fett- und Kalkeinlagerungen kommt. Diese so ge-



**Dipl.-Med. Elvira Gnehrich ist langjährige Oberärztin auf der kardiologischen Station im Klinikum Mittweida. Die Doppler-Sonografie des Herzens ermöglicht ihr eine effiziente Diagnostik.**

nannte Arterienverkalkung (Arteriosklerose) verschlechtert die Blutversorgung der Organe. Schlimmstenfalls kommt es zum Gefäßverschluss, der in einem Herzinfarkt, Schlaganfall oder Nierenversagen endet. Außerdem führt dauerhafter Bluthochdruck zu einer Ausweitung der Herzhöhlen. Die Patienten bekommen dann eine chronische Herzinsuffizienz. Darunter versteht man eine dauerhaft eingeschränkte Leistungsfähigkeit des Herzens mit körperlicher Leistungsschwäche, Atemnot und Ödemen.

### Wie stellt man fest, ob man an zu hohem Blutdruck leidet?

Beim Erkennen von hohem Blutdruck tut sich ein Laie generell oft schwer. Hinweise können Augenflimmern, Schlafstörungen oder körperliche Erschöpfung sein. Eine genaue Untersuchung mittels Langzeitblutdruckmessung, Ultraschall- und Laboruntersuchungen ist wichtig. In der Klinik erhalten wir in wenigen Tagen ein umfassendes Bild und können zeitnah einen Therapieplan erstellen.

### Sollte man selber Blutdruck messen?

Im Verdachtsfall kann eine einzelne Messung allenfalls einen Hinweis auf die

Erkrankung Bluthochdruck geben. Der Weg zum Arzt ist unbedingt zu empfehlen.

### Kann man Bluthochdruck vorbeugen?

Es sollte Ziel sein, ein normales Gewicht zu halten bzw. bei Übergewicht abzunehmen. Eine selbst zubereitete, mediterrane Kost kann dabei helfen. Salz ist besonders schädlich für den Blutdruck, in fast allen Fertigprodukten jedoch reichlich vorhanden. Eine maßvolle Bewegung wirkt positiv auf die Innenwand der Gefäße und macht so die Gefäße wieder etwas „geschmeidiger“, was auch einen positiven Einfluss auf den Blutdruck hat.

### Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Zunächst sollten sämtliche Risikofaktoren erkannt und eliminiert werden. Dazu zählen auch hohe Cholesterin- und Zuckerwerte. Darüber hinaus gibt es viele Medikamente. Die wichtigsten Substanzgruppen sind: ACE-Hemmer, Angiotensin-Rezeptor-Antagonisten, Betablocker, Kalziumantagonisten und Diuretika. Wenn all dies nicht ausreichend wirkt, gibt es noch die Möglichkeit einer minimalinvasiven operativen Methode, der renalen Sympathikus-Denervation. Dabei werden bei behandlungsresistenten Fällen Nervenzellen entlang der beiden Nierenarterien verödet und damit körpereigene Reaktionen unterbrochen, die zu einer Verengung der Blutgefäße führen.

### Kontakt Innere Medizin

Telefon: 03727/99-1260  
innere@lmkgmbh.de

## Klinik als Hernienzentrum zertifiziert – OP's ab sofort in hochauflösender 3D-Technik



Brüche der Bauchwand werden im Klinikum Mittweida rund 300 Mal pro Jahr operiert. Über die Hälfte davon sind klassische Leistenbrüche, aber auch Narbenbrüche, Nabelbrüche und andere Defekte der Bauchwand zählen dazu. Kliniken, die bestimmte Operationen sehr häufig durchführen, verfügen dann auch über eine große Erfahrung. Dies ist auch der Grund, weshalb sich die Mittweidaer Klinik auf

diesem Gebiet spezialisiert und als Hernienzentrum zertifizieren lassen hat. Auch technisch hat das Klinikum Mittweida aufgerüstet: So werden die meisten viszeralchirurgischen, minimalinvasiven Eingriffe, zu denen auch Bruchoperationen zählen, seit Kurzem mittels 3D-Technik durchgeführt. Die hochauflösende räumliche Darstellung des Operationsgeschehens ermöglicht eine noch

schonendere Präparation der einzelnen Strukturen. Dies erhöht vor allem die Patientensicherheit und hat geringere Komplikationsraten zur Folge.

**Kontakt für Termine:**  
03727/99-1240  
allgemeinchirurgie@lmkgmbh.de



## Mitarbeiter spendeten Blut



Klinikmitarbeiter\*innen wissen aus ihrem Arbeitsalltag, wie wichtig es ist, dass gesunde Menschen Verantwortung für kranke Menschen übernehmen und haben Mitte Oktober sowohl Spendewillige zur Blutspende eingeladen als auch selbst Blut gespendet. Gleichzeitig konnte man sich dabei auch als möglicher Stammzellspender typisieren lassen. Geschäftsführer Florian Claus unterstützte die Aktion aus vollem Herzen: „Es war uns und unseren Mitarbeitern ein Bedürfnis, diese Blutspendeaktion im Klinikum Mittweida auf die Beine zu stellen und damit unsere Verbundenheit mit den Patienten und der Region zu zeigen. Mein Dank gilt allen, die diese Aktion unterstützt haben.“

## 500. Baby und mehr Zulauf in der Frauenheilkunde

Schon Anfang Oktober hat das Klinikum Mittweida die Geburtenzahl des Vorjahres überschritten. Inzwischen kam bereits das 500. Baby in Mittweida zur Welt. Über 600 Geburten werden es schätzungsweise bis Ende des Jahres.



leitet. Auf den gestiegenen Bedarf hat die Klinik auch prompt reagiert: Gleich vier neue, langjährig erfahrene Hebammen verstärken seit dem Frühjahr das Team. In Kürze wird zudem eine neue Oberärztin ihren Dienst in der Frauenklinik antreten.

eine von zwei großen Frauenkliniken in ganz Mittelsachsen mit Geburtshilfe und angeschlossener Kindermedizin. In der Frauenklinik Mittweida wird nahezu das gesamte Spektrum der Gynäkologie, der gynäkologischen Onkologie und Urogynäkologie angeboten. Das Zertifizierte Brustkrebszentrum versorgt jährlich rund 130 neue Patientinnen, die hier eine empathische und liebevolle sowie leitliniengerechte Diagnostik und Therapie erfahren.

**Kontakt Frauenklinik**  
Telefon: 03727/99-1109

„Vor allem aus dem Raum Döbeln/Leisnig kommen jetzt mehr werdende Eltern zur Entbindung in unser Haus“, berichtet Peggy Kruggel, die in Mittweida den Geburtssaal

Ein weiterer Zuwachs wird nun auch in der Gynäkologie erwartet. Mit Blick auf die Entwicklungen in der Region hat das Mittweidaer Klinikum inzwischen nur noch

Der direkte Draht zum Kreißaal Mittweida – Telefon: 03727/99-1121

